

ORTENBERG im Blick



AMTSBLATT
DER GEMEINDE ORTENBERG

65. Jahrgang

Freitag, 22. Oktober 2021

Nr. 42

Weinberge nicht verwildern lassen!

Die Weinlese ist vorüber - der Rebschnitt steht an. Frühzeitig wollen wir daher auf die Verpflichtungen der Bewirtschafter hinweisen. Im Interesse der ganzen Winzerschaft und der Öffentlichkeit bitten wir, diesen Verpflichtungen gewissenhaft nachzukommen:

Probleme und Gefahren

Nicht (mehr) bewirtschaftete Rebparzellen werden oft sich selbst überlassen. Probleme und Gefahren für die weitere Bewirtschaftung der Nachbargrundstücke sowie Beeinträchtigungen im Landschaftsbild sind die Folge. Was ist daran gefährlich?

Durch das Ausbleiben der Pflanzenschutzmaßnahmen erhöht sich rasch der Infektionsdruck durch Echten und Falschen Mehltau auf benachbarten Parzellen und auch in Bezug auf andere Pilzkrankheiten wie Roten Brenner oder Schwarzfäule.

Verwilderte Rebflächen können sich zu regelrechten Infektionsherden entwickeln.

Tierische Schädlinge werden ebenfalls gefördert: Der sich ausbreitende Aufwuchs von Unterlagen bietet für die Reblaus, die sich seit einiger Zeit wieder auf dem Vormarsch befindet, beste Verbreitungsmöglichkeiten. Auch das Gefährdungspotenzial der Kirschessigfliege erhöht sich durch nicht bewirtschaftete Grundstücke deutlich und Böschungen, die einen Wildrebenbewuchs aufweisen, sind für den Traubenwickler besonders attraktiv.

Darüber hinaus besteht für Wildtiere eine erhöhte Verletzungsgefahr durch den nicht mehr instandgehaltenen Drahtrahmen. Tiere können sich in Drahtschlingen oder im Dickicht verfangen. Nicht zuletzt dient aber die Verhinderung und Beseitigung von verwilderten Rebflächen dem Erhalt des Landschaftsbildes.

Bewirtschaftungs- und Pflegepflicht

Nach § 26 des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes Baden-Württemberg (LLG) ist der Besitzer eines landwirtschaftlich nutzbaren Grundstückes zur Verhinderung von Beeinträchtigungen der Landeskultur und der Landespflege verpflichtet, dieses zu bewirtschaften oder zu pflegen.



Verantwortlich für die Titelseite ist die Gemeinde Ortenberg.



„Die Bewirtschaftung und Pflege müssen gewährleisten, dass die Nutzung benachbarter Grundstücke nicht, insbesondere nicht durch schädlichen Samenflug, unzumutbar erschwert wird“, heißt es im Gesetzestext.

Ziel dieser Vorschrift aus dem Jahr 1972 war und ist es, die Nutzungsmöglichkeiten landwirtschaftlicher Fläche zu erhalten. Heute dient als Begründung zusätzlich die Vermeidung oder Beschränkung der natürlichen Verbuschung und Wiederbewaldung (Sukzession).

Konkret bedeutet diese Vorschrift, dass ein Grundstück, das nicht mehr bewirtschaftet wird, durch Mähen oder Beweiden gepflegt werden muss, damit eine Verwilderung unterbunden wird.

Aussetzung der Bewirtschaftungs- und Pflegepflicht

Ein Besitzer, der zugleich Eigentümer des Grundstücks ist, kann die Aussetzung der Bewirtschaftungs- und Pflegepflicht beantragen, solange es ihm nicht zugemutet werden kann, die Bewirtschaftung selbst durchzuführen. Gründe hierfür können beispielsweise sein: lange Krankheit, hohes Alter sowie eine große Entfernung des Wohnortes zur entsprechenden Fläche.

In diesen Fällen ist jedoch ein Nachweis zu erbringen, dass es trotz wiederholtem Versuch nicht gelungen ist, das Grundstück einem Bewirtschaftungswilligen – notfalls auch kostenlos – zu überlassen. Ist die Pflegepflicht für den Eigentümer ausgesetzt, hat er die Bewirtschaftung oder Pflege durch die Gemeinde oder einen von ihr bestimmten Dritten zu dulden.

Selbstverständlich kann dies nur bei bereits vollständig gerodeten Grundstücken und nur gegen Kostenersatz erfolgen.

Zuständigkeiten

Zuständig für die Überwachung der Bewirtschaftungs- und Pflegepflicht sowie die Entscheidung über die Aussetzung dieser Pflicht sind die Gemeinden.

Maßnahmen

Die Gemeinde kann dem Besitzer eine Aufforderung zur Bewirtschaftung oder Pflege erteilen. Zur Überwachung und Durchsetzung der Bewirtschaftungs- und Pflegepflicht stehen der Gemeinde die Möglichkeiten des Landesverwaltungsvollstreckungsrechts zur Verfügung. Konkret bedeutet dies, dass die zuständige Gemeinde Zwangsgelder anordnen oder sogar die Ersatzvornahme wie die Rodung oder das Mulchen vornehmen lassen kann. Daneben kann die Gemeinde bei Nichteinhaltung der Bewirtschaftungs- und Pflegepflicht ein Bußgeld in Höhe von bis zu 5000 Euro verhängen.

Die Kosten für die Zwangsmaßnahmen tragen natürlich die Bewirtschafter. Erfahrungsgemäß fallen für die Rodung Kosten in Höhe von mindestens 10.000 Euro je Hektar an.

Ordnungsgemäße Rodung

Für ein bislang als Weinberg genutztes Grundstück ist das Abräumen der alten Anlage, d.h. die vollständige Beseitigung der Rebstöcke mit Wurzeln einschließlich aller Gegenstände wie Anker, Draht, Pfähle usw. eine unabdingbare Voraussetzung für eine zukünftige Minimalpflege.

Weinbaukartei

Auf die bußgeldbewehrte Verpflichtung zur Meldung gerodeter Flächen bei der Weinbaukartei wird hingewiesen!

Naturschutz

Grundsätzlich ist zu empfehlen, bei der Räumung eines bereits verwilderten Grundstückes – auch ohne Biotopkartierung – im Vorfeld die Untere Naturschutzbehörde (Landratsamt) mit einzubeziehen, um mögliche Verstöße gegen das Naturschutzrecht zu vermeiden. Beispielsweise dürfen Gehölze nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar und damit außerhalb der Schutzfrist nach § 39 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2BNatSchG entfernt werden.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Amtliche Mitteilungen

Die Gemeinde gratuliert

23.10.50	Klempner Inge, geb. Hinz, Im Weizenfeld 11	71 Jahre
24.10.37	Huber Hubert, Neuer Weg 15	84 Jahre
24.10.48	Schulz Hans, Schloßblick 10	73 Jahre
25.10.38	Idelhauser Alfred, Im Muhrfeld 33	83 Jahre
27.10.40	Schäfer Ludwig, Obere Steine 12	81 Jahre
27.10.43	Tränkle Liselotte, geb. Litterst, Im Muhrfeld 12	78 Jahre

Nach § 50 des Bundesmeldegesetzes (seit 01.11.2015 in Kraft) ist die Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen grundsätzlich nur bei „runden“ und „halbrunden“ Jubiläen zulässig und nur, wenn die betroffene Person der Veröffentlichung nicht widersprochen hat.

Alle hier genannten Personen haben einer Veröffentlichung ausdrücklich zugestimmt.

Dorfhelferinnenstation Ortenberg

DER NOTFALL IST LÖSBAR

... Sie sind als Hausfrau oder Hausmann verantwortlich für Kinder und Haushalt und sind krank?

... Sie müssen wegen Risikoschwangerschaft liegen?

... Sie sollen ins Krankenhaus, wissen aber nicht wohin mit den Kindern?

... Sie kommen gerade aus der Klinik, fühlen sich aber noch zu schwach?

... Ihr Partner schafft es nicht Ihre Aufgaben in Haus und Hof zu übernehmen, während Sie krank sind?

... Sie würden gerne zur Kur gehen, aber Ihre Kinder sind noch unter 12 Jahre?

Dann sollten Sie jetzt mit Ihrem Arzt sprechen. Sie brauchen eine Hilfe für Ihre Familie und Sie können sie auch bekommen. Ihr Arzt stellt eine Krankmeldung aus, die Sie anschließend der Krankenkasse vorlegen. Gibt die Krankenversicherung grünes Licht und übernimmt die Kosten, wenden Sie sich an die Einsatzleitung Barbara Armbruster Zell a. H. 07835/631284.

BLHV

Vorläufig finden keine Sprechstunden statt.

Auf einen Blick

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Ärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notruf	0180 - 32 22 55 51 1
Giftnotruf (Uni-Klinik FR)	0761 - 27 04 - 361

Notfallnummern

Wasserversorgung

Kommisarischer Wassermeister Klaus Riehle	0151 - 20027313
--	-----------------

Abwasserbeseitigung

Abwasserzweckverband	0781 - 24414
----------------------	--------------

Krankenhaus

Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl	0781 - 47 2 - 0
---------------------------------	-----------------

Apotheken-Bereitschaftsdienst

22.10.2021	Einhorn, Hauptstr. 88, Offenburg, Tel. 0781-77337
23.10.2021	Burda, Kronenplatz 1, Offenburg, Tel. 0781-94848870
24.10.2021	Zunsweier, Am Kirchberg 2, Offenburg, Tel. 0781-53456
25.10.2021	Haaß, Schillerplatz, Zeller Str. 31, Offenburg, Tel. 0781-93590
26.10.2021	Marien, Hauptstr. 73, Schutterwald, Tel. 0781-605830
27.10.2021	Löwen, Wilhelmstr. 9, Offenburg, Tel. 0781-36141
28.10.2021	Stadt, Hauptstr. 43, Offenburg, Tel. 0781-9193590

Gemeindeverwaltung Ortenberg

Zentrale	0781-9335-0
Bürgerbüro, Amtsblatt	0781-9335-11
Bürgerbüro, Renten	0781-9335-12
Steueramt	0781-9335-13
Gemeindekasse	0781-9335-14, 0781-9335-18
Rechnungsamt, Grundbucheinsichtsstelle	0781-9335-15
Hauptamt, Bauamt, Ordnungsamt	0781-9335-23
Standesamt, Hallenvermietung, Friedhofsverwaltung	0781-9335-24
Sekretariat	0781-9335-25
Telefax	0781-9335-40
E-Mail	gemeindeverwaltung@ortenberg.de
Internet	www.ortenberg.de
Förster: Peter Zink	0170-9002117
Stellvertr. Förster	0162-2535727
Jagdpächter, Florian Schüle	0170-4194605
Polizei-posten Gengenbach	07803/96620

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag – Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 19:00 Uhr

Schule

Von-Berckholtz-Schule	0781 - 33 06 7
Hausmeister	0160 - 97784294

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte St. Elisabeth	0781 - 31 37 6
---------------------------------	----------------

Kirche

Katholisches Pfarramt St. Bartholomäus	0781 - 32 17 3
Ev. Pfarramt Auferstehungsgemeinde	0781 - 31 10 9

Soziales

Dorfhelferinnenstation Einsatzleitung: Barbara Armbruster	07835 - 63 12 84
SoNO	siehe Vereinsmitteilungen

Abfallabfuhr

Hotline für Abfallgebühren und Behälterbestellungen	0781/805-6000
Infotelefon	0781 - 80 59 60 0

Dienstag, 26.10.2021	grüne Tonne
Donnerstag, 28.10.2021	gelber Sack
Voranzeige: Mittwoch, 03.11.2021	Grünabfälle

Kork- und Batteriesammelstelle

Rathaus

Sie haben Tannenbäume auf Ihrem Grundstück und wollen sie entfernen?

Dann bieten wir Ihrem Baum eine außergewöhnliche Karrierechance: Er kann es zum Weihnachtsbaum bringen, der an einem der üblichen Standorte im öffentlichen Raum in Ortenberg aufgestellt wird. Sollten Sie ohnehin planen einen Tannenbaum auf Ihrem Grundstück zu entfernen, bieten wir Ihnen an, diese Arbeiten kostenlos vorzunehmen und den Baum dann für die genannten Zwecke zu übernehmen.

Falls Sie von diesem Angebot Gebrauch machen möchten, bitten wir um Rückmeldung unter Tel. 0170-5602654 bis Montag 25.10.2021.

Die Gemeindeverwaltung

Einladung zum Arbeitseinsatz des Rentnertrupps

Der nächste Arbeitseinsatz des Rentnertrupps findet am kommenden

Mittwoch, 27. Oktober 2021 statt.

Treffpunkt ist um 8:00 auf dem Friedhof.

Ziel des Einsatzes ist die Pflege der öffentlichen Bereiche. Insbesondere „Jungrentner“ sind herzlich eingeladen den Arbeitstrupp zu verstärken, um ehrenamtlich für die Dorfgemeinschaft und das Ortsbild tätig zu sein.

Die Einsatzleitung

Informationen aus dem Gemeinderat

Am Montag, dem 18. Oktober 2021 tagte der Gemeinderat im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Der Bürgermeister bemerkte, dass erstmals seit 20 Monaten wieder der Sitzungssaal als Versammlungsort für eine öffentliche Gemeinderatssitzung genutzt werden kann.

Während der Pandemie musste man hinsichtlich der Sitzungsformate kreativ sein – je nach Infektionslage fanden diese daher im Probelokal, in der Schlossberghalle oder als Online-Sitzungen statt. Er unterstrich aber, dass nicht ein einziger Sitzungstermin ausfallen musste und so keinerlei Demokratiedefizite aufkamen. Mit einer Online-Sitzung bereits im Frühjahr 2020 war man sogar die erste Gemeinde – zumindest - in Baden-Württemberg, die dieses Format nutzte. Über einen „Kunstgriff“, der auch zu Anfragen aus anderen Bundesländern führte, war dies rechtssicher machbar, noch bevor die Gemeindeordnung im Sommer 2020 diesbezüglich geändert wurde.

1. Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde wurden keine Fragen vorgebracht.

2. Bauanträge und Bauvoranfragen

Dem Gemeinderat lag ein Bauantrag und eine Bauvoranfrage zur Entscheidung vor.

Für den Bauantrag wurde das Einvernehmen erteilt.

Die Bauvoranfrage bezog sich auf das bereits in der vergangenen Gemeinderatssitzung behandelte Vorhaben zur Anlage von Stellplätzen auf dem Grundstück des Fessenbacher „Klösterles“ Liebfrauenhof. In der nun vorliegenden Variante ist die Ortenberger Gemarkung lediglich mit der Zufahrt über den Wirtschaftsweg für den Anliegergebrauch tangiert. Der Gemeinderat stimmte der Voranfrage zu, es wurde aber hinsichtlich der Zufahrt ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Verkehrssicherungspflicht wie

auch die Unterhaltungslast der Gemeinde Ortenberg nur auf die bestimmungsgemäße Nutzung als Wirtschaftsweg beschränkt.

3. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 für die Gemeinde Ortenberg

Der Jahresabschluss der Gemeinde Ortenberg für das Haushaltsjahr 2019 wurde dem Gemeinderat gemäß § 95b Abs. 1 GemO zur Feststellung vorgelegt und von der Kämmerin Irene Schneider vorgetragen.

Die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2019 sind:

- Das Gesamtergebnis der Ergebnisrechnung 2019 beträgt **611.325,28 €**
- Der **Endbestand an Zahlungsmitteln** beläuft sich auf **4.574.181,91 €**
- Die **Bilanzsumme** beträgt **24.321.659,16 €**

Die Ergebnisse des Jahresabschlusses 2019 wurden in der Sitzung erläutert. Gemäß § 95 b der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg stellte der Gemeinderat der Gemeinde Ortenberg in seiner öffentlichen Sitzung vom 18. Oktober 2021 den Jahresabschluss für das Jahr 2019 fest:

Auf die öffentliche Bekanntmachung Seite 8 wird verwiesen.

4. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 für den Eigenbetrieb Sternenmatt

Gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz hat die Betriebsleitung für den Schluss eines jeden Jahres einen aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie einem Lagebericht bestehenden Jahresabschluss aufzustellen.

Der Eigenbetrieb Sternenmatt schließt das Jahr 2019 mit einem Gewinn von 13.179,50 € ab. Der Jahresgewinn wird zum Ausgleich der Verluste aus Vorjahren (32.077,88 €) verwendet.

Der Jahresabschluss 2019 wurde in der Sitzung erläutert.

Der Jahresgewinn von 13.179,50 € wird zur Tilgung des Verlustvortrags verwendet.

Die Betriebsleitung wurde entlastet.

Auf die öffentliche Bekanntmachung Seite 7 wird verwiesen.

5. Kreditangelegenheiten - Tilgung eines Darlehens nach Ablauf der Zinsbindung

Im Kreditbestand der Gemeinde Ortenberg befindet sich ein Darlehensvertrag, bei dem eine Zinsbindung bis zum 30.11.2021 vereinbart wurde. Es handelt sich um ein Annuitätendarlehen in Höhe von 120.000 €, Zinssatz von 2,73%. Üblicherweise erfolgt beim Auslaufen einer Zinsbindungsfrist eine Umschuldung des Darlehens. Aufgrund der geringen Restschuld des Darlehens von 36.810,62 € schlägt die Verwaltung vor, die Restschuld nach Ablauf der Zinsbindung zum 30.11.2021 komplett zu tilgen.

Bei einer Tilgung dieses Darlehens würde die Verschuldung der Gemeinde zum 31.12.2021 1.674.727 € betragen.

Die Mehrausgaben sind durch Einsparungen bei der Maßnahme Sanierung der Ortsmitte, 3. BA, gedeckt.

Der Gemeinderat stimmt der Tilgung der Darlehensrestschuld von 36.810,62 € bei der Sparkasse Offenburg/Ortenau zu.

6. Wasserversorgung: Festlegung des Zinssatzes für das Trägerdarlehen

Der Gemeinderat hat am 25.05.1987 beschlossen, den Wasserversorgungsbetrieb aus steuerrechtlichen Gründen mit einem Eigenkapital von 30 % auszustatten. Die darüber hinaus benötigten Mittel wurden dem Wasserversorgungsbetrieb als Darlehen zur Verfügung gestellt. Das Trägerdarlehen beträgt 700.000 €. In den letzten Jahren wurde das Darlehen zu folgenden Konditionen gewährt:

- Zeitraum 2011 – 2012: 4,0 %
- Zeitraum 2013 – 2015: 3,5 %

Zeitraum 2016 – 2018: 2,5 %
 Zeitraum 2019 – 2021: 2,5 %

Ab dem Jahr 2022 ist ein neuer Zinssatz festzulegen. Die Verwaltung schlägt vor, den bisherigen Zinssatz bei 2,5 % beizubehalten.

Dieser Zinssatz ist unabhängig von dem kalkulatorischen Zinssatz, der bei der Gebührenkalkulation zugrunde gelegt wird.

Der Gemeinderat beschloss das Trägerdarlehen vom Regiebetrieb Wasserversorgung Ortenberg in Höhe von 700.000 € ab dem 01.01.2022 mit einem Zinssatz von 2,5 % zu verzinsen. Der Zinssatz wird bis zum 31.12.2024 festgeschrieben, danach ist der Zinssatz neu festzulegen.

7. Verlängerung des Gaslieferungsvertrages

In seiner Sitzung vom 20. November 2017 hat der Gemeinderat beschlossen, die Gaslieferung für die Jahre 2019 – 2020 öffentlich auszuschreiben und an der Bündelausschreibung des Gemeindetages teilzunehmen. Der Auftrag für den Gasliefervertrag wurde der Stadtwerke Radolfzell GmbH, Radolfzell erteilt.

Bei diesem Liefervertrag besteht die Möglichkeit einer Verlängerung um ein weiteres Jahr (Lieferjahr 2023), wenn die Verträge bis zum 30.11.2021 durch die Gemeinde nicht gekündigt werden. Die bei der Bündelausschreibung für die Jahre 2019 – 2020 erzielten Angebotspreise waren sehr günstig. Daher wird vom Gemeindegang eine Kündigung nicht empfohlen. Im Falle der Vertragsverlängerung erfolgt für das Lieferjahr 2023 eine Preisanpassung an die Börsenentwicklung im Rahmen einer strukturierten Nachbeschaffung zu bestimmten Terminen (06.12.2021, 19.04.2022, 08.08.2022, 19.10.2022). Im Falle einer Neuausschreibung wäre kaum mit günstigeren Lieferpreisen zu rechnen. Darüber hinaus würden bei einer erneuten Ausschreibung nicht unerhebliche Kosten für das Ausschreibungsverfahren anfallen.

Der Gemeinderat stimmte der Verlängerung des Gaslieferungsvertrages für das Lieferjahr 2023 zu.

8. Flächennutzungsplan Zweite Änderung

Am 19. Oktober 2021 tagt der gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Offenburg. Zum Verfahren zur zweiten Änderung des Flächennutzungsplans sind folgende Beschlüsse vorgeschlagen:

Beschlussvorschläge:

- a. *Über die eingegangenen Anregungen der Bürger und Stellungnahmen der Behörden wird entsprechend der Beschlussempfehlung der Verwaltung entschieden.*
- b. *Der Gemeinsame Ausschuss beschließt die 2. Änderung des Flächennutzungsplans. Die beigefügte Begründung und Umweltbericht wird gebilligt.*
- c. *Der Flächennutzungsplan ist gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB an die zwischenzeitlich erlassenen Bebauungspläne der Innenentwicklung anzupassen.*
- d. *Der Flächennutzungsplan ist zu nachrichtlichen Übernahmen und informationshalber dargestellten Inhalten wie in der Vorlage dargestellt zu aktualisieren.*
- e. *Der Flächennutzungsplan ist in der Fassung, die er durch die Änderungen und Ergänzungen erfahren hat, neu bekannt zu machen.*

Für Ortenberg sind noch vier Bereiche betroffen:

Fläche 4.15. Erweiterung Gewerbegebiet Allmendgrün (Fläche südlich des Kunstrassenplatzes),
 Fläche 4.16 Neuer Bauhof /Fa. Schille,
 Fläche 4.17 Erweiterung Gewerbefläche (zwischen NETTO und Weizenfeld),

Fläche 4.20 Erweiterung Gewerbegebiet (Fläche Hubergässle).

Auf die vorangegangenen Beratungen in den Sitzungen am 18. Juli 2016, 18. Mai 2017, 23. Juli 2018 wird verwiesen. Die Flächen Nr. 4.18 (Jugendherberge Schloss Ortenberg) und 4.19 (Hundesportplatz als Sondergebiet für Campingplatz) sind nicht mehr Gegenstand des Verfahrens. Gegen beide Flächen sprechen zwingende und nicht ausräumbare Gründe: Der im regionalen Grünzug liegende Hundesportplatz bedarf für eine weitergehende Entwicklung zunächst der Änderung des Regionalplans, gegen die Ausweisung einer Fläche für die Bebauung sprechen etwa das Forstrecht, der Regionalplan, Bodenschutz und insbesondere der Denkmalschutz.

Der Gemeinderat beauftragte die Vertreter im gemeinsamen Ausschuss den im Sachverhalt genannten Beschlussvorschläge a bis e zuzustimmen.

9. Flächennutzungsplan Vierte und Fünfte Änderung

Am 19. Oktober 2021 tagt der gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Offenburg. Auf der Tagesordnung befinden sich u.a. zwei Aufstellungsbeschlüsse (vierte und fünfte Änderung).

Vierte Änderung: LGS und Verlegung des Karl-Heitz-Stadions

Offenburg hat den Zuschlag zur Landesgartenschau 2032 erhalten.

Der zentrale Bereich der Landesgartenschau neben der Kinzig soll um das bestehende Karl-Heitz-Stadion entstehen, der sogenannte „Kinzigpark“. Dieser ist als Übergang zum Gewässer und zur Zusammenbindung von Mühlbach und Kinzig zu verstehen.

Für das künftige Karl-Heitz-Stadion hat die Stadt Offenburg auf einen „Standort 3“ westlich der Schwarzwaldbahn beim Schaible-Stadion eine Machbarkeitsstudie für den sogenannten Sportpark Süd inklusive des Ersatzneubaus für das Karl-Heitz-Stadion durchführen lassen. Nachdem zwischenzeitlich zusätzlich auch für den Standort 2a (zwischen Schaible-Stadion und Mühlbach) eine Machbarkeitsstudie erstellt wurde, hat der Offenburger Gemeinderat am 10.05.2021 beschlossen, die Varianten „Stadionspielfeld-Ost“ und „Stadionspielfeld-West“ am Standort 3 weiterzuentwickeln und den Kostenrahmen zu erstellen.

Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Verwirklichung der Landesgartenschau und zum Bau eines neuen Sportparks mit Stadion zu schaffen, muss als erster Schritt der Flächennutzungsplan geändert werden.

Der erste Änderungsbereich umfasst die Flächen der Landesgartenschau. Er ist entsprechend der Machbarkeitsstudie zur Landesgartenschaubewerbung abgegrenzt. Soweit sich in der weiteren Landesgartenschau-Planung demgegenüber noch Änderungen ergeben, kann der Geltungsbereich noch während des Verfahrens angepasst werden. Diese Bereiche sind im gültigen Flächennutzungsplan zum Teil als Grünfläche mit Zweckbestimmung Sportplatz oder Dauerkleingärten und als Wohnbaufläche dargestellt. Zukünftig soll der Bereich voraussichtlich überwiegend als Grünfläche mit Zweckbestimmung LGS / Parkanlage dargestellt werden. Die genaue künftige Darstellung im Flächennutzungsplan ist im Verfahren festzulegen, wenn die Planung für die Landesgartenschau weiter fortgeschritten ist.

Der weitere Änderungsbereich befindet sich südlich des Südrings und westlich der Bahnstrecke Richtung Gengenbach. Hier soll das zukünftige Stadion in einen neuen „Sportpark Süd“ integriert werden. Die Planung für den Sportpark Süd steht noch nicht im Detail fest. Der Änderungsbereich für den Flächennutzungsplan wurde daher zunächst so abgegrenzt, dass die bisher erwogenen Varianten abge-

deckt sind. Die genaue Abgrenzung soll im Verfahren noch angepasst werden, wenn die Planung für den Sportpark Süd weiter fortgeschritten ist und hierzu Entscheidungen getroffen sind.

Die betroffene Fläche berührt die Gemarkung Ortenberg beim Bahnübergang. Inwieweit seitens der Gemeinde Ortenberg Betroffenen bestehen, die zu artikulierenden Bedenken führen, wird dann im förmlichen Verfahren nach dem BauGB mit frühzeitiger Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu klären sein.

Fünfte Änderung (Hohberg)

Diese Änderung bezieht sich auf die Schaffung einer Fläche für eine Kindertageseinrichtung und eine Pflegeeinrichtung in Hohberg und ist für Ortenberg allenfalls von sehr nachrangiger Relevanz.

Der Gemeinderat beauftragte die Vertreter im gemeinsamen Ausschuss dem Aufstellungsbeschluss für

1. die vierte Änderung des Flächennutzungsplans 2009 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für die zukünftigen Flächen der Landesgartenschau und des Sportpark Süd in Offenburg,
2. die Fünfte Änderung des Flächennutzungsplans 2009 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB zuzustimmen.

10. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Am 20. September 2021:

- Vorkaufsrecht am Winzerkeller wird nicht ausgeübt
- Entscheidung über Einstellung AZUBI wird auf Verwaltung übertragen
- Einreichung eines Förderantrages bei der Regionalstiftung der Sparkasse für eine Markierung des Ortsmittelpunkts.

11. Verschiedenes / Mitteilungen

Für das Förderprogramm zur Finanzierung der Ortskernerneuerung ist ein Verlängerungsantrag beim Regierungspräsidium zu stellen. Der Gemeinderat stimmte einem Verlängerungsantrag um zunächst zwei Jahre (bis April 2024) zu.

Der Bürgermeister informierte weiter über folgende Punkte:

- Die nächste öffentliche Sitzung findet am 15. November statt.

• Neue Mitte Ortenberg

Der Bürgermeister bedankte sich bei allen ehrenamtlich Mitwirkenden aus der ganzen Einwohnerschaft für die engagierte Unterstützung des Beteiligungsprozesses „neue Mitte Ortenberg“. In insgesamt 20 Terminen unterschiedlichster Formate wurden mit breiter Bürgerbeteiligung in den letzten 1 ½ Jahren Rahmenbedingungen für die Neugestaltung des Areals rund um Dorfplatz und Seniorenzentrum erarbeitet. Nun wird sich in den nächsten Monaten der Gemeinderat damit beschäftigen und auch einen landschaftsplanerischen Wettbewerb durchführen, um konkrete Lösungsvorschläge zu finden.

• Öko-Ecke:

Die Deichertüchtigungsmaßnahme des linksseitigen Kinzigdamms neigt sich dem Ende entgegen. Das Regierungs-

präsidium wird daher die in der Nähe des Schlossblicksees seit 4 Jahren genutzte Baustoff-Lagerfläche wieder rekultivieren.

Zum Erstaunen der Fachleute haben sich dort jedoch seit ca. 2 Jahren Kreuzkröten in den Fahrspuren abgelaicht. Da die Kreuzkröte eine „Rote-Liste-Art“ ist, hat das RP angeboten, ein Teil der Lagerfläche als „Öko-Ecke“ zu erhalten. Aufgrund der Seltenheit von Bereichen mit sommer-trockenen Pfützen, wäre es von Seiten der Ökologie eine hervorragende Möglichkeit nachweislich bestehende Populationen zu stärken. Die Gemeinde Ortenberg kann diesen ökologischen Mehrwert für Ausgleichsmaßnahmen einsetzen.

Der Gemeinderat stimmte dem Vorhaben zu.

- Auf dem Sportplatz wurden in der vergangenen Woche acht alte Flutlichtstrahler durch moderne, stromsparende LED-Strahler ausgetauscht. Dadurch können jährlich ca. 3 Tonnen CO2 eingespart werden und die neuen Strahler sind sehr viel insektenverträglicher als die bisherigen. Die Maßnahme (Brutto ca. 23.000 EUR) wird zu 80% der Nettokosten mit Fördermitteln der LEADER-Region Ortenau bezuschusst.

- Die neuen Eigentümer des Winzerkellers planen dort im November ein kleines „Winzerfest“ durchzuführen.

12. Wünsche und Anträge

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden einige Wünsche und Anfragen vorgebracht.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Die Einsichtnahme in die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen ist den Einwohnern gestattet (§ 38 Absatz 2 Satz 4 der Gemeindeordnung). Dies ist im Bürgermeisteramt jederzeit während der Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung möglich.

Appell an alle Hundehalter!

Leider gibt es immer wieder einige wenige Personen, die durch rücksichtsloses Verhalten alle verantwortungsbewusste Hundehalter in Misskredit bringen.

Ein allgemeines Ärgernis - und Grund zahlreicher und stetiger Beschwerden - stellt etwa der gedanken- und verantwortungslose Umgang einiger Hundehalter beim „Gassi-gehen“ dar. Auf unseren Feldern und Gärten wachsen Lebensmittel, hier gehört kein Hundekot hin!

Wir bitten daher, Hunde bei der Verrichtung ihrer Notdurft zu begleiten und diese gegebenenfalls auch zu entsorgen.

Im Gemeindegebiet sind an mehreren Stellen Hundbeutel-spender aufgestellt. Bitte nehmen Sie diese ggf. in Anspruch und entsorgen Sie dann die Beutel ordnungsgemäß. Hundbeutel mit Inhalt gehören nicht auf ein fremdes Grundstück oder auch nicht neben einen Mülleimer sondern in diesen hinein!

Öffentliche Bekanntmachung

Jahresabschluss 2019

vom Eigenbetrieb Sternenmatt

Gemäß § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz hat der Gemeinderat der Gemeinde Ortenberg am 18. Oktober 2021 den Jahresabschluss 2019 für den Eigenbetrieb Sternenmatt wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2019

1.1	Bilanzsumme	2.663.028,54 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	2.658.700,56 €
	- das Umlaufvermögen	4.327,98 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	81.101,62 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	95.501,15 €
	- die Verbindlichkeiten	2.486.425,77 €
1.2	Jahresergebnis	
1.2.1	Summe der Erträge	115.781,57 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	102.602,07 €
1.2.3	Jahresgewinn	13.179,50 €

2. Behandlung des Jahresgewinns

Der Jahresgewinn von 13.179,50 € wird zur Tilgung des Verlustvortrags verwendet.

3. Die Mehraufwendungen im Wirtschaftsjahr 2019 werden genehmigt.

4. Die Betriebsleitung wird entlastet.

Der Jahresabschluss liegt in der Zeit vom 25. Oktober bis zum 3. November 2021 während der Dienststunden im Rathaus Ortenberg, Dorfplatz 1, 77799 Ortenberg, im Erdgeschoss, Zimmer 15, öffentlich aus.

Ortenberg, den 18. Oktober 2021

Markus Vollmer
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2019

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 18. Oktober 2021 wurde der Jahresabschluss für das Rechnungsjahr 2019 gemäß § 95 b Abs. 1 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses wird hiermit gemäß § 95 b Abs. 2 GemO öffentlich bekannt gegeben. Der Gemeinderat hat den Jahresabschluss für das Jahr 2019 mit folgenden Wert einstimmig beschlossen:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	7.904.697,86 €
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.293.372,58 €
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	611.325,28 €
1.4	Außerordentlichen Erträge	0,00 €
1.5	Außerordentlichen Aufwendungen	0,00 €
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00 €
1.7	Gesamtergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.6)	611.325,28 €
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.570.710,87 €
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.571.920,61 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	998.790,26 €
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	125.594,24 €
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.850.106,28 €
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-1.724.512,04 €
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-725.721,78 €
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	11.748,36 €
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	160.067,33 €
2.10	Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-148.318,97 €
2.11	Anderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-874.040,75 €
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-16.163,18 €
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	5.464.385,84 €
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-890.203,93 €

2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	4.574.181,91 €
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00 €
3.2	Sachvermögen	19.056.847,13 €
3.3	Finanzvermögen	5.227.670,41 €
3.4	Abgrenzungsposten	37.141,62 €
3.5	Nettoposition	0,00 €
3.6	Gesamtbetrag der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	24.321.659,16 €
3.7	Basiskapital	15.615.494,06 €
3.8	Rücklagen	611.325,28 €
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €
3.10	Sonderposten	5.153.668,56 €
3.11	Rückstellungen	250.543,75 €
3.12	Verbindlichkeiten	2.523.890,77 €
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	166.736,74 €
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	24.321.659,16 €

4. Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis- kapital	
	Sonder- ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses		
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7		8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	0,00	611.325,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.615.494,06
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-611.325,28				611.325,28		
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						0,00
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13	vorläufige Endbestände						611.325,28	0,00	15.615.494,06
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO								0,00
15	Endbestände						611.325,28	0,00	15.615.494,06

Der Jahresüberschuss beim ordentlichen Ergebnis in Höhe von 611.325,28 € wird in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt.

5. Entstandene über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden gemäß § 84 Abs. 1 GemO, soweit noch nicht geschehen, genehmigt. Gleichzeitig wird den nach § 84 Abs. 2 GemO zulässigen überplanmäßigen Investitionsausgaben zugestimmt.

Der Jahresabschluss 2019 mit dem Rechenschaft- und Beteiligungsbericht ist in der Zeit vom 25. Oktober bis 3. November 2021 im Rathaus Ortenberg, Dorfplatz 1, Zimmer 15 im Erdgeschoss, während den Dienstzeiten öffentlich ausgelegt.

Ortenberg, den 18. Oktober 2021

Markus Vollmer
Bürgermeister



Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis

Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist nicht umsonst ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet -vielfältige Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 28. Oktober finden folgende Veranstaltungen statt:

Lahr: Chrysanthema Lahr

Erleben Sie bei den öffentlichen Führungen spannende Einblicke hinter die Kulissen der Chrysanthema. Fachkundige Gästeführer begleiten Sie durch die geschmückte historische Innenstadt, erklären die farbenprächtigen Blumenbeete und geben Auskunft auf Ihre Fragen. Zum Abschluss kosten Sie die kulinarische Raffinesse der Speisechrysanthe. Treffpunkt: 13.30 Uhr, Lahr / Schwarzwald, Rathausplatz 4, Portal Rathaus 2. Die Kosten betragen 4 €. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag unter stadtmarketing@lahr.de oder 07821 9100128, max. 20 Teilnehmer.

Lahr-Hugsweiler: Offenes Atelier und Sofagespräche

Im offenen Atelier sollen sich Menschen begegnen, die Interesse an Kunst haben und Freude am Austausch unterschiedlichen Aspekten der Kunst. Ganz nach dem Motto „Sofagespräch“ sollen kleine kulinarische Ergänzungen wie Kaffee und Gebäck, Wasser oder Wein einen offenen ungezwungenen Besuch im Atelier erleichtern. Die kleine, private Galerie mit diversen künstlerischen Arbeiten ist die Basis des Besuchs. Treffpunkt: 16 Uhr, Hugsweierer-Hauptstr. 43, 77933 Lahr Hugsweiler. Der Eintritt ist kostenlos. Infos und Anmeldung unter haus.43@gmx.de oder 07821 43857.

Wiederkehrende Veranstaltungen

Gengenbach: Offene Weinprobe (Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach)

Offenburg: Offene Weinprobe (Schulstraße 5, 77654 Offenburg)

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Oberkirch-Bottenau: Mit dem Winzer durch seinen Weinberg

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Seminarangebote für Direktvermarkter, bäuerliche Gastronomen und Anbieter von Urlaub auf dem Bauernhof nachfolgende

Online Vortrag „Stimmt die Kasse – Kassenführung im Focus der Betriebsprüfung“

Bargeldeinnahmen und -ausgaben, Kassenzettel, Quittungen und offene Barkassen sind für viele landwirtschaftliche Betriebe mit Direktvermarktung, Anbieter von Urlaub auf dem Bauernhof und andere landwirtschaftliche Betriebszweige üblich. Bei einem kostenfreien Online-Vortrag des Amts für Landwirtschaft des Ortenaukreises am Mittwoch, 24. November 2021, um 18 Uhr informiert Steuerfachmann und Landwirt Matthias Moser, wie landwirtschaftliche Betriebe bei der Kassenführung alles richtigmachen, damit sie auf ihre nächste Prüfung optimal vorbereitet sind.

Eine Anmeldung ist bis 17. November 2021 online über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts des Ortenaukreises unter www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de unter dem Reiter „Veranstaltungen“ erforderlich.

Seminar zum Wohlfühlfaktor Gästebett

Wissenswertes und praktische Tipps für Anbieter von Ferien auf dem Bauernhof gibt es bei einem kostenfreien Seminar unter dem Motto „Wohlfühlfaktor Gästebett“ des Amts für Landwirtschaft des Ortenaukreises am Dienstag, 30. November 2021, von 15 bis ca. 18 Uhr im Bettenhaus Leitermann, Lange Str. 13-15, in Offenburg.

Ein guter Schlaf in einem bequemen Gästebett gehört zu einem gelungenen Urlaub, der in Erinnerung bleibt und letztlich die Gäste dauerhaft bindet, dazu. Gastgeber stehen vor der Frage der Bettenauswahl, der Matratze und dem Lattenrost, der Zudecke und dem Kissen. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass Gäste unterschiedliche Schlafgewohnheiten, Bedürfnisse und Wünsche haben.

Joachim Leitermann, langjähriger Dozent an der Textilfachschule, gibt Einblicke in die verschiedenen Qualitäten von Bettsystemen und Betausstattungen, geht auf deren Pflege und Handhabung ein gibt anschauliche Tipps zur dekorativen Gestaltung von Gästebetten. Zudem haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, im Bettenhaus unterschiedliche Materialien zu testen und zu vergleichen. Eine Anbieterin von Urlaub auf dem Bauernhof berichtet im Anschluss über ihre Erfahrungen.

Eine Anmeldung ist bis 15. November 2021 online über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamtes des Ortenaukreises www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de unter dem Reiter „Veranstaltungen“ erforderlich.

Problemstoffsammlung in Zell-Weierbach: geänderter Sammelplatz

Die Problemstoffsammlung in Zell-Weierbach am Donnerstag, 28. Oktober 2021, findet auf dem Parkplatz bei der Weingartenkirche (rechter Parkplatz am Ortseingang von Offenburg kommend) und nicht wie auf dem Abfallkalendar eingetragen auf dem Parkplatz Abtsberghalle statt. Die Sammelfahrzeuge stehen von 10 bis 13:30 Uhr auf dem Parkplatz an der Kirche zur Sammlung bereit.

Zu Problemabfällen gehören zum Beispiel Farben, Lacke, Lösemittel, Batterien, Speiseöle und Frittierfette, Altöle, Chemikalienreste, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Feuerlöscher, Quecksilberthermometer und Alt-Medikamente. Elektrokleingeräte wie zum Beispiel Fernseher, Computer, Radio, Handy, Kaffeemaschine, Bügeleisen, Staubsauger oder Bohrmaschine werden ebenfalls angenommen. Problemabfälle gewerblicher und landwirtschaftlicher Herkunft sind ausgeschlossen.

Weitere Informationen zur Abfallentsorgung gibt es unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, in der „AbfallApp Ortenaukreis“ und bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805 9600 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Verbotszeitraum für Düngung auf Grünland und Dauergrünland verschoben

Der Zeitraum, in dem stickstoffhaltige Düngemittel auf Grünland und Dauergrünland nicht ausgebracht werden dürfen, wird auf den Zeitraum vom 15. November 2021 bis 14. Februar 2022 verschoben.

Hierzu hat das Landratsamt Ortenaukreis folgende Allgemeinverfügung erlassen:

Allgemeinverfügung (Kurzfassung) des Landratsamts Ortenaukreis, Amt für Landwirtschaft, zur Genehmigung der Verschiebung von Beginn und Ende der Verbotszeiträume gemäß § 6 Abs. 8 Nr. 2 der Düngeverordnung vom 26. Mai 2017 (BGBl. I S. 1305), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 28. April 2020 (BGBl. I S. 846) geändert worden ist, zur Aufbringung von Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff auf Grünland und Dauergrünland nach § 6 Abs. 10 DüV auf dem Gebiet des Ortenaukreises vom 18.10.2021, Aktenzeichen: 8222.00

Der Verbotszeitraum gemäß § 6 Abs. 8 Nr. 2 der DüV, wonach Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff (über 1,5 % in der Trockenmasse) auf Grünland und Dauergrünland in der Zeit vom 1. November bis zum Ablauf des 31. Januars nicht ausgebracht werden dürfen, wird wie bereits in den Vorjahren auf den Zeitraum vom 15. November 2021 bis 14. Februar 2022 verschoben.

Diese Verschiebung wird gemäß § 6 Abs. 10 DüV ausdrücklich nur für Grünland- und Dauergrünlandflächen genehmigt. Die Verschiebung gilt nicht für Ackerland mit mehrjährigem Feldfutterbau. Ausgenommen von der Allgemeinverfügung sind alle Flächen in Nitratgebieten (Gebiete nach § 13 DüV in Verbindung mit § 2 Abs. 2 VODüVGebiete vom 17.12.2020). Die räumliche Abgrenzung ist auch digital unter <https://le.landwirtschaft-bw.de/pb/Lde/Startseite/Service+Downloads/Nitratgebiete+und+eutrophierte+Gebiete> sowie in FIONA unter „Gebietskulisse, Nitratgebiete §13“, ab dem Maßstab 500m) abrufbar. Sie gilt außerdem nicht für Problem- und Sanierungsgebiete von Wasserschutzgebieten.

Der komplette Text der Allgemeinverfügung inklusive Begründung kann auf der Homepage des Landratsamtes auf www.ortenaukreis.de unter „Bekanntmachungen“ abgerufen werden.

Stadt Offenburg

Freude an Bewegung fördern

In der Stadtbibliothek Offenburg wird ein neues Angebot mit Outdoor Spielen und Sportgeräten aufgebaut. Es steht für neue Trends im Bibliothekswesen und soll Kinder und Jugendliche in Bewegung bringen.

Ermöglicht wird das Projekt durch eine großzügige Spende der Firma Markant an den Freundeskreis der Stadtbibliothek Offenburg e. V.

Offenburg. „Kinder brauchen eine Welt, in der sie ihre Bewegungsfreude ausleben können“, sagt die bekannte Sport und Erziehungswissenschaftlerin Renate Zimmer. Dass Bewegung vor allem in der Kindheit und Jugendzeit essentiell ist für eine gesunde körperliche und psychische Entwicklung, darauf weisen Erkenntnisse aus Erziehungswissenschaften und Hirnforschung hin. Doch in der momentanen Realität bewegen sich Kinder und Jugendliche immer weniger und verbringen deutlich mehr Zeit vor Bildschirmen, wie in zahlreichen Studien ermittelt wurde. Die Corona Pandemie hat diesen Trend noch verstärkt. In der Stadtbibliothek Offenburg reifte deshalb der Gedanke, die Bewegungsfreude bei Kindern und Jugendlichen durch ein ganz besonderes Angebot zu fördern. Bereits im vergangenen Jahr wurden einige kleinere Outdoor Spiele angeschafft wie Federball, Boccia oder Wurfspiele. Durch die Initiative des Freundeskreises der Stadtbibliothek Offenburg e.V. und eine großzügige Spende der Firma Markant an den Freundeskreis ist es nun möglich, diesen neuen Bereich als Projekt deutlich auszubauen. Innerhalb von zwei Jahren werden weitere attraktive Spiele fürs Freie und trendige Sportgeräte angeschafft. Franz--Friedrich Müller und John Patric Grewe von der Firma Markant haben sich kürzlich vor Ort in der Stadtbibliothek von den bisherigen Anschaffungen selbst ein Bild gemacht, zusammen mit Sibylle Reiff--Michalik, der Vorsitzenden des Freundeskreises. Gekauft wurden bis dato hochwertige Hüpfsticks, Pedalos, Pop--up--Tore, ein Schwungtuch, Speed--Badminton, Spikeball, eine Slackline und vieles mehr. Geplant sind für dieses und das nächste Jahr unter anderem noch ein Stand--up--Paddle--Set, Skateboards, Waveboards, Einräder sowie eine Koordinationsleiter. Bestellt und eingekauft wird in der Regel im örtlichen Einzelhandel. Die Mitarbeitenden der Stadtbibliothek arbeiten die Gegenstände mit viel Engagement ein und suchen nach kreativen Lösungen für Präsentation, Ausleihbarkeit und Transport nach Hause. Die Outdoor--Spiele können für jeweils zwei Wochen entliehen und auf Wunsch verlängert werden. Zu finden sind sie im Bibliothekskatalog unter dem Schlagwort „Outdoorspiel“.

Mit diesem Projekt wird nebenbei auch noch einem neuen Trend in öffentlichen Bibliotheken Rechnung getragen, der sogenannten „Bibliothek der Dinge“. Sachen gemeinsam nutzen und damit Energie und Ressourcen sparen, weniger Müll produzieren, steht als Idee dahinter. Teilhabe und freier Zugang für alle, nicht nur zu Wissen und Bildung, sondern auch zu Konsumgütern, Trends und Technologien, so lautet der soziale Aspekt. Die gesamte Medienausleihe in der Stadtbibliothek Offenburg ist für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre aus den genannten Gründen übrigens kostenlos. Die Ausleihzahlen den Sommer über zeigen, dass die Outdoor--Spiele sehr gut angenommen werden. Sie sind nahezu pausenlos im Einsatz. „Das neue Angebot, das durch die Spende der Firma Markant möglich wurde, ist eine weitere Bereicherung für die Stadtbibliothek und macht unsere Institution für die jungen Bibliotheksnutzenden noch attraktiver“ freut sich Martina Busam, Bibliotheksmitarbeitende und zuständig für das neue Projekt. „Ich bin sicher, dass die Kids damit gerne ins Freie und in Bewegung kommen. Und bestimmt haben nicht nur sie Spaß daran, sondern die ganze Familie.“

**Ensemble Obligat - 23.10.2021 20 Uhr Oberrheinhalle
„Bläserklang und Saitenzauber“ Auftakt der Oberrhein
Konzertreihe mit dem Ensemble Obligat**

Das Ensemble Obligat Hamburg feiert die Klangvielfalt und den Farbenreichtum der Kammermusik. Das breit gefächerte Repertoire reicht von barocken Sonaten über klassische

Quartette bis zu Impressionismus und zeitgenössischer Musik. Die Konzerte werden von den Mitgliedern des Ensembles moderiert; der Zuhörer fühlt sich eingeladen zu einer musikalischen Reise.

Die Musiker des 1995 gegründeten Ensembles sind Solisten renommierter Orchester und Professoren der Hamburger Musikhochschule. Obligat ist Ensemble in Residence des Hamburger Festivals „Sommerliche Serenade“ und veröffentlichte CDs bei den namhaften Labels Dabringhaus & Grimm sowie Genuin.

Tickets: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, Tel 0781 / 82 28 00 www.kulturbuero.offenburg.de, www.ortenaukultur.de, www.reservix.de, Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse. Tickethotline: 0781/504 55 11 (kostenfrei)

Ausstellung „Gurs 1940“ startet

Das Museum im Ritterhaus zeigt vom 23. Oktober 2021 bis zum 30. Januar 2022 die vom Haus der Wannseekonferenz in Berlin konzipierte Ausstellung „Gurs 1940“. Sie thematisiert die Deportation und Ermordung von südwestdeutschen Jüdinnen und Juden. Biografien aus der Offenburger jüdischen Gemeinde ergänzen die Wanderausstellung.

Die Sonderausstellung befasst sich mit dem Schicksal von mehr als 6.500 Menschen jüdischen Glaubens, die am 22. und 23. Oktober 1940 aus Baden, dem Saarland und der Pfalz in das Lager Gurs im unbesetzten Teil Frankreichs deportiert wurden. Die Wanderausstellung wird durch Biografien, Fotos und Objekte zum Schicksal der Offenburger jüdischen Gemeinde ergänzt.

Die Deportation 1940 stellte den Auftakt aller weiteren systematisch organisierten Deportationen dar. Nach der jahrelangen, zunehmenden Ausgrenzung der jüdischen Bevölkerung, der Zerstörung der Synagogen 1938 und der Inhaftierung der Männer in Dachau bedeutete die Deportation den vorläufigen Höhepunkt der Verfolgung. Auch sie fand unter den Augen der Öffentlichkeit statt.

Die Menschen waren gezwungen, innerhalb kürzester Zeit das Nötigste zusammenzupacken und sich zu einem Sammelpunkt zu begeben. Sie wussten nicht, wohin sie

gebracht werden sollten und waren erleichtert, dass es nicht nach Osten, sondern nach Süden ging. Sie konnten nicht ahnen, dass sie in die später so benannte „Vorhalle von Auschwitz“ gebracht werden.

In Gurs, dem größten bereits bestehenden Lager im unbesetzten Teil Frankreichs war man nicht auf sie vorbereitet. Dort befanden sich bereits tausende Flüchtlinge aus dem spanischen Bürgerkrieg und internierte „unerwünschte Ausländer“.

Die Lebensverhältnisse waren katastrophal. Viele Insassen fanden bereits während des ersten Winters im Lager den Tod. Wenige konnten entkommen. Die meisten wurden, nach dem auf der Wannseekonferenz gefassten Beschluss zur „Endlösung der Judenfrage“, ab 1942 über das Zwischenlager Drancy bei Paris in das Vernichtungslager Auschwitz gebracht und dort ermordet.

Die Ausstellung nimmt die Blickwinkel von Opfern, Tätern und Zuschauern, aber auch von Deutschen und Franzosen ein. Neben den vielen lokalen Erinnerungsinitiativen in beiden Ländern, steht sie für eine europäische Erinnerungskultur.

Das Haus der Wannseekonferenz wurde bei der Ausarbeitung der Ausstellung von vielen Partnerinnen und Partnern aus dem deutschen Südwesten sowie dem Auswärtigen Amt unterstützt. Die Schirmherrschaft hat Bundespräsident Frank--Walter Steinmeier übernommen.

Informationen zur Wanderausstellung und pädagogisches Begleitmaterial finden Sie unter: <https://www.gurs1940.de/de>

Zur Ausstellung im Museum im Ritterhaus gibt es ein Begleitprogramm. Alle Informationen finden Sie unter <https://museum--offenburg.de/besuch--planen/veranstaltungen/>

**Führung zur aktuellen Ausstellung in der Städtischen
Galerie Offenburg**

Am Sonntag den 24. Oktober 2021 um 11 Uhr findet in der Städtischen Galerie Offenburg eine Führung zu der aktuellen Ausstellung „Chang Min & Eun Hui LEE. Malerei und Zeichnung“ statt.

1976 und 1975 in Südkorea geboren, lebt das Künstlerpaar Chang Min und Eun Hui Lee nach einem ersten Kunststudium in Seoul seit 2003 in Deutschland. Sie haben an der Nürnberger Akademie Kunst studiert und waren Meister-schüler von Ralph Fleck. Seit 2010 stellen sie als freischaf-fende Künstler international aus.

Chang Min Lee malt figurativ und großflächig mit dickem Farbauftrag. Wilde Tiere, üppige Natur und kuriose Szenen prägen die starkfarbigen Gemälde. Die Lebewesen treffen an exotischen Orten aufeinander, in fröhlichironischen, aber auch in geheimnisvollen Situationen.

Im Zentrum der zeichnerisch angelegten, sehr feinen Malerei von Eun Hui Lee stehen Erlebnisse des Alltags und der häuslichen Umgebung. Verschiedene Traditionen und skur-rile Einfälle verknüpfen sich. Beim Betrachten erhält man eine neue Sicht auf die Dinge und kann mit seiner Phantasie in surreale Welten reisen.

Gebühr 7 €

Mit Constanze AlbeckerGänsler

Anmeldung unter 0781 822040 oder per Mail an galerie@offenburg.de

Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt der PandemieLage statt; es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen (3GNachweis, Maskenpflicht und Kontaktnachverfolgung).



Präventionsbotschaft zum Thema Schockanrufe

Vorsicht bei Schockanrufen von vermeintlichen Verwandten oder Bekannten

Leider haben sich in letzter Zeit Schockanrufe von vermeintlichen Verwandten, die sich als Kinder oder Enkel ausgaben gehäuft. Der Trick funktioniert folgendermaßen:

Der oder die Anrufer geben sich als Sohn, Tochter oder als Enkelkind aus und behaupten einen schweren Unfall verursacht zu haben. Sie berichten, bei dem Unfall sei ein Kind schwer verletzt worden. Die Polizei könne man nicht holen, da man dann den Führerschein verlieren oder in Haft kommen könne. Um die Krankenhauskosten für das Kind zu bezahlen bräuchte man 10.000 €, sonst käme die Polizei.

Dieser Trick kann auch verändert werden.

Tipp:

Wundern Sie sich bei diesen Anrufen und lassen Sie sich nicht ins Bockshorn jagen. Bevor Sie sich zum Geldabheben oder zur Geldübergabe überreden lassen, reden Sie mit Verwandten, Bekannten oder der Nachbarschaft darüber und verständigen Sie die Polizei. So bekommen Sie sehr schnell eine Bestätigung, ob so etwas sein kann oder nicht. Lassen Sie sich nicht aushorchen. Oft geht es auch darum, herauszufinden, ob Sie alleine leben und wann Sie zu Hause sind. Schützen Sie Ihr Geld vor Fremden.



©Polizeiliche Kriminalprävention

Kindergarten, Schule und Weiterbildung

Gewerbliche Schule Lahr

Weiterbildung! Weiterbildung!

Die Gewerbliche Schule Lahr bietet Interessenten nachfolgenden Weiterbildungslehrgang an:

Mappenvorbereitungskurs

für das dreijährige Berufskolleg Grafikdesign:

- 1. Mappenvorbereitungskurs

Termin am 10.11.2021

Außenstelle Westend

Martin-Luther-Str. 24

77933 Lahr

Beginn: 17:30 Uhr (W155)

Informations- und Anmeldeunterlagen

erhalten Sie von der Gewerblichen Schule Lahr, Tramplerstr. 80, 77933 Lahr

Gewerbeakademie

Rhetorik für Einsteiger

Vor Zuhörern zu sprechen ist eine Frage der richtigen Technik und erlernbar. Am Freitag und Samstag, 12./13. November, bietet die Gewerbe Akademie am Standort Offenburg dazu den Workshop „Rhetorik für Einsteiger“ an. Vorrangiges Ziel ist, bei Statements und Präsentationen erst gar keine Nervosität aufkommen zu lassen. Es geht darum, wie man eine Rede gut vorbereitet und wie wichtig dabei Mimik, Gestik und Blickkontakt sind. Der Kurs findet am Freitag von 17 bis 21 Uhr und Samstag von 8 bis 16 Uhr statt. Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781/793 111. Infos im Netz: www.gewerbeakademie.de.

Vereine und Organisationen



Feuerwehr Ortenberg

www.ffw-ortenberg.de

Probe

Montag, 25.10.2021, 19:30 Uhr

Gesamtprobe Gruppe 1 und 2

Einsatz 12.10.2021 – Stromausfall

Auf Grund eines großen, flächendeckenden Stromausfalls in Offenburg und mehreren umliegenden Gemeinden wurden wir am Dienstag, ca. 21:00 Uhr, alarmiert das Gerätehaus zu besetzen um in Notsituationen der Bevölkerung zur Verfügung zu stehen.

Einsatz 12.10.2021 – Frontalzusammenstoß

Am Dienstag, kurz vor 22:00 Uhr, ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall auf der K5326 Höhe Schlossblicksee. Zwei PKW waren frontal zusammengestoßen. Im Einsatz waren Einheiten aus Offenburg, Zunsweier und Ortenberg, sowie Rettungsdienst und Polizei.



Jugendfeuerwehr Ortenberg

Änderung Probezeiten

Ab dem 28.10.2021 finden die Jugendfeuerwehrproben um 18:30 Uhr statt.

Bitte um Beachtung.

Infos zur Jugendfeuerwehr findet man unter www.jf-orten-berg.de



Gertrud-von-Ortenberg Bürgerstiftung

Pflegeeinsatz an der Berckholtz-Familiengruft auf dem Ortenberger Friedhof

Bereits im Jahr 1926 hat sich die Stadt Offenburg gegenüber den Nachfahren der Schlosserbauer-Familie Berckholtz verpflichtet, dauerhaft den Unterhalt und die Pflege der 1852 erbauten Familiengruft zu übernehmen. Wenn dies auch über Jahrzehnte in Vergessenheit geraten war, steht die Stadt Offenburg seit einigen Jahren wieder zu dieser Verpflichtung.

Um dieser Verpflichtung nachzukommen, bedient sich die Stadt Offenburg der Gertrud-von-Ortenberg-Bürgerstiftung, die diese Pflegearbeiten seit 2015 in ehrenamtlicher Eigenleistung ausführt und dafür von der Stadt Offenburg mit einem jährlichen Geldbetrag entschädigt wird.

Rechtzeitig vor Allerheiligen haben die Mitglieder des Vorstandes und des Stiftungsrates nun in einem Arbeitseinsatz auf dem Friedhof die Winterbepflanzung an der Berckholtz-Gruft und an anderen Stellen auf dem Friedhof vorgenommen.

Die Geldmittel aus der Offenburger Stadtkasse kann die Bürgerstiftung wiederum für ihre Stiftungsziele einsetzen, freuen sich die Mitglieder des Stiftungsrates und die Vorstandsmitglieder um den neuen Vorstandsvorsitzenden Martin Roll.



Soziales Netzwerk Ortenberg e.V.
www.sono-ortenberg.de

„Ein Dorf hilft sich selbst“

Getreu diesem Motto möchten wir für Sie da sein. Folgende Angebote können wir derzeit machen:

SoNO-Erzählcafé

Bis auf weiteres findet wieder das SoNO-Erzählcafé statt immer am Mittwoch, von 15 – 17 Uhr. Es gibt Kaffee und Kuchen, leichte Sitzgymnastik und viel Zeit zum Erzählen. Zur besseren Planung bitten wir um telefonische Anmeldung bei Gerda Link, Tel. 3 54 58. Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bitte bei der Fahrdienstleiterin Renate Rieder, Tel. 97 05 89 88.

SoNO-Fahrdienste

Sie haben einen Fahrwunsch zum Arzt, Friseur, Krankengymnastik oder andere Ziele. Dann richten Sie bitte Ihre Fahrwünsche von Montag bis Freitag (mindestens drei Tage vor dem gewünschten Fahrtermin) an Renate Rieder Tel: 97 05 89 88. Die Fahrwünsche können nur an Renate Rieder gestellt werden und können nur innerhalb eines Radius von höchstens 10 km angenommen werden.

Die Fahrten werden unter den bekannten und aktuellen Corona-Regeln stattfinden.

Projekt Nachbarschaftshilfe / ambulante Dienste

Interesse an einer stundenweisen häuslichen Betreuung für sich selbst oder einen betreuungsbedürftigen Angehörigen? Rufen Sie einfach unter Tel: 97 05 89 88 an (Renate Rieder) oder E-Mail: ambulante-dienste@sono-ortenberg.de

Auch in Corona-Zeiten können unter Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsbedingungen zahlreiche Hilfen in der eigenen Häuslichkeit angeboten werden.

Grundschulbetreuung

SoNO leistet im Auftrag der Gemeinde die Nachmittagsbetreuung für Grundschul Kinder mit dem Angebot eines warmen Mittagessens.

Weitere Kontaktmöglichkeiten und Informationen: Homepage: www.sono-ortenberg.de Email-Adresse: info@sono-ortenberg.de Tel. Nr. der Geschäftsstelle: 97 06 33 00.

Die Geschäftsstelle im Untergeschoss des Rathauses (Dorfplatz 1) hat Di und Do jeweils von 10-13 Uhr geöffnet. Ihre Anliegen außerhalb der Öffnungszeiten können Sie auf den Anrufbeantworter sprechen. Diese werden weitergeleitet bzw. so bald als möglich bearbeitet. Postalisch erreichen Sie uns neu unter folgender Adresse: SoNO e.V., Dorfplatz 1, 77799 Ortenberg (Rathaus).



Turnverein 1903 Ortenberg e.V.
www.tvortenberg.de



Volleyball Damen holen erneut 4 Punkte!

Letzten Sonntag, den 17. Oktober, spielten wir im Hallensportzentrum in Lahr gegen den Gastgeber TV Lahr und den FT 1844 Freiburg 3. Nach dem Erfolg vom letzten Sonntag besiegten wir den TV Lahr im ersten Satz mit 25:20 Punkten. Durch viele Eigenfehler mussten wir den zweiten Satz jedoch mit 12:25 an das gegnerische Team abgeben, konnten im dritten Satz den TV Lahr jedoch wieder mit 25:20 besiegen. Den für uns entscheidenden vierten Satz hätten wir gewinnen müssen, ärgerlicherweise verloren wir diesen mit einem knappen Verhältnis von 26:24. Der fünfte Satz war somit entscheidend: Der hohe Druck machte uns allerdings wieder zu schaffen, wodurch der TV Lahr den letzten Satz (15:6) und somit das gesamte Spiel gewann. Dennoch haben wir uns einen Punkt in der Tabelle gesichert.

Nach einer kurzen Pause traten wir gegen den FT 1844 Freiburg 3 an. Trotz der vorherigen Niederlage sammelten wir noch einmal alle unsere Kräfte und konnten knapp den ersten Satz mit 27:25 für uns gewinnen. Voller Motivation und Teamgeist sicherten wir uns auch den nächsten Satz mit 25:13, konnten unser Motivationshoch bis zum Ende beibehalten und gewannen den dritten und letzten Satz mit 25:20 Punkten.

Auch wenn wir einige Fehler gemacht haben, hat jede ihr Bestes gegeben und wir sind mit vier Punkten und als starkes Team aus dem Spieltag hinausgegangen. Bis zum nächsten Spieltag am 11. Dezember verbleiben uns noch knapp 2 Monate, in denen wir weiter hart trainieren werden. Bis dahin wünschen wir euch alles Gute und bleibt gesund!

Eure Volleyballdamenmannschaft des TV Ortenberg



Derbysiege gegen den SV Berghaupten

Am vergangenen Sonntag war der SVO beim Topspiel in Berghaupten zu Gast. Im Derby gegen den Ex-Verein von Spielertrainer Basti Simon wollte der SVO die Leistungen der letzten Wochen bestätigen und den Trend fortsetzen. In der ersten Halbzeit entwickelte sich ein intensives, kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel mit Torchancen auf beiden Seiten. In der 32. Minute war es dann soweit: nach mustergültiger Vorlage von K. Chahrour schob Hossain Benamar zum viel umjubelten 0-1 für den SVO ein. In der zweiten Halbzeit verpasste der SVO es leider das 0-2 zu erzielen. Der SV Berghaupten war stattdessen immer wieder gefährlich, die gegnerischen Torchancen blieben jedoch ungenutzt und wurden unter anderem auch durch SVO-Keeper Anzalone pariert. Letztendlich konnte der SVO die knappe Führung durch eine starke kämpferische Leistung über die Zeit bringen. In der letzten Minute hatte der SVO nochmals Glück gehabt, als der Ball lediglich die Latte traf. Der SVO setzt somit die Siegesserie fort und konnte, wie in der Vorwoche, wieder zu 0 spielen. Die zweite Mannschaft konnte beim Tabellenführer ebenfalls mit 0-1 gewinnen. Das goldene Tor schoss Aleks Strozek.

Sonntag 24.10.2021

12.30 Uhr, SV Ortenberg 2 – FC Fischerbach 2
15.00 Uhr, SV Ortenberg – FC Fischerbach

Spielpaarungen Jugend

Samstag, 23.10.2021

11.00 Uhr, D1, SG Ortenberg – Spvgg Kehl-Sundheim
12.30 Uhr, D2, SG Ortenberg – SG Bohlsbach 2
14.00 Uhr, B1, SG Elgersweier – SG Schapbach
14.00 Uhr, C1, SG Ortenberg – Rastatter JFV
15.00 Uhr, A1, SG Wallburg – SG Zunsweier
16.00 Uhr, C2, SG Ortenberg 2 – SG Ohlsbach 2

Ergebnisse

A: SG Zunsweier – SG Fischerbach 3:4
B1: SG Haslach – SG Elgersweier 3:1
B2: SG Ettenheim 2 – SG Elgersweier 2 1:1
C1: SV Sinzheim – SG Ortenberg 6:2
C2: SV Hausach – SG Ortenberg 2 7:0
D1: SG im Schuttertal – SG Ortenberg 0:8
D2: SG Gengenbach 2 – SG Ortenberg 2
E1: SG SC Offenburg – SG Elgersweier 13:1
E2: SG SC Offenburg – SG Elgersweier 2:1

Förderverein des SV Ortenberg

Die Generalversammlung mit Neuwahlen findet am Donnerstag, den 28.10.2021 um 19:00 Uhr im Sportheim des SVO statt.

Mitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen. Bitte die Coronaregeln beachten.



Schützengesellschaft Ortenberg

www.sg-ortenberg.de

LG- und LP-RUNDENWETTKÄMPFE

Im ersten RWK schießt Ortenberg 1 gegen Hohberg 2 und Ortenberg 2 gegen Schutterwald 2. Die Pistolenschützen messen sich mit Durbach. Die Wettkampfzeiten werden von den Mannschaftsführern bekannt gegeben.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN (Vorderlader)

Die Vereinsmeisterschaften Vorderlader werden am kommenden Sonntag, 24. Oktober ab 10 Uhr bei unsern Schützenbrüdern in Goldscheuer ausgetragen.

SCHIESSTANDABNAHME

Die Luftdruckschießstände wurden vom Schießstandsachverständigen ohne nennenswerte Beanstandungen abgenommen. Die Abnahme hat 6 Jahre Gültigkeit.

EINLADUNG ZUM KÖNIGSSCHIESSEN - Voranzeige

Einer alten Tradition folgend werden wir am Sonntag, 31. Oktober das Königsschießen mit anschließendem Rehessen im Schützenhaus durchführen.

Pünktlich um 15:00 Uhr (bitte Zeitumstellung beachten) wird die amtierende Schützenkönigin Petra II. das Königsschießen eröffnen.

Eingeladen sind alle aktiven und passiven Mitglieder der Schützengesellschaft und ganz besonders unsere Jungschützen, die einen eigenen Schützenprinzen/essin herauschießen.

Selbstverständlich sind auch Zuschauer jederzeit herzlich willkommen.

Sobald der neue Schützenkönig/in und der neue Schützenprinz/essin fest stehen, wird dies mit Böllerschüssen bekannt gemacht. Wir bitten hierfür um Verständnis bei der gesamten Dorfgemeinschaft.

Es gelten die 3-G-Regeln

ARBEITSEINSATZ

Der nächste Arbeitseinsatz ist auf Sa., den 6. November eingeplant:

Folgende Arbeiten sind vorgesehen:

Pflege der Außenanlagen / Erneuerung der Bogenwand / Pflege der vereinseigenen Pfeile / Isolierungsarbeiten im Dachgeschoss.

TERMINE:

NEU: jeden Montag von 17 bis 18 Uhr - Schnupperschießen
So. 24.10.21, 10 Uhr - Vorderladervereinsmeisterschaft in Goldscheuer

So. 31.10.21, 15 Uhr - Königsschießen mit anschließendem Rehessen

Sa. 06.11.21, 9 Uhr - Arbeitseinsatz

Sa. 13. + So. 14.11.21 - Vereinsmeisterschaft Bogen/Halle

GUT SCHUSS & ALLE INS GOLD

Weitere Informationen im Internet unter

www.sg-ortenberg.de



Musikverein Ortenberg

Generalversammlung des Musikverein Ortenberg und der Bläserjugend am 22. Oktober

Die Generalversammlung des Musikverein Ortenberg findet am 22. Oktober im Probelokal im Rat- und Feuerwehrhaus um 20 Uhr statt. Anträge und Anregungen der Mitglieder sind dem 1. Vorstand spätestens zwei Tage vor der Versammlung schriftlich mitzuteilen. Die Generalversammlung der Bläserjugend findet an gleicher Stelle bereits zuvor um 19 Uhr statt. Im Anschluss möchten wir den Abend bei Flammenkuchen und Neuem Wein bei einem Gitterli-Owe ausklingen lassen. Über Mitgebrachtes, wie Zwiebelkuchen, Käse, Nüsse oder Gugelhupf freuen wir uns.

Tagesordnung:

1. Musikalische Eröffnung
2. Begrüßung
3. Totenehrung
4. Berichte
 - des 1. Vorsitzenden
 - des Schriftführers
 - der Kassiererin
 - der Kassenprüfung und Entlastung der Kassiererin
 - des Dirigenten
 - der Orchestersprecherin
 - des Jugendvorstandes
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes
8. Wünsche und Anträge

Vorankündigung

Generalversammlung am 11.11.21 19:30 Uhr

Am Donnerstag den 11.11.2021 um 19:30 Uhr findet unsere diesjährige Generalversammlung mit Neuwahlen in der Schlossberghalle in Ortenberg statt.

Der Spättlerat lädt Euch herzlichst ein und freut sich auf Euer kommen.

Bitte beachtet die aktuelle Corona-Verordnung. Die Teilnahme an der Generalversammlung ist nur mit einem 3G-Nachweis möglich.

Sollte die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Meter nicht möglich sein, besteht die Pflicht zum Tragen einer Medizinischen Maske.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Bericht Schriftführerin
5. Bericht Kassierer
6. Bericht Kassenprüfer
7. Bericht Jugendvertreterinnen
8. Bericht 2. Vorstand
9. Bericht Spättlemeister
10. Ehrungen Verband
11. Ehrungen Verein
12. Entlastung des Spättlerats
13. Verabschiedung ausscheidender Ratsmitglieder
14. Neuwahlen Spättlerat
15. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
16. Neuaufnahmen

CDU Ortsverband

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, 28.10.2021, findet um 19:30 Uhr im Gasthaus Krone die Mitgliederversammlung des CDU Ortsverbands Ortenberg statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
 - Wahl der Kassenprüfer
9. Antrag zum Mitgliedsbeitrag im Ortsverband
10. Ehrungen
11. Wünsche und Anträge
12. „Erneuerung der CDU“ Referent: Johannes Rothenberger, stellv. Kreisvorsitzender CDU Kreisverband Ortenau

Schwarzwaldverein Zell-Weierbach

Nordic Walking beim Schwarzwaldverein

Der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ unternimmt am 23.10.2021 eine Nordic-Walking-Tour. Der Beginn ist um 08:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden im Zeller-Wald. Treffpunkt ist am Vereinsheim „Walensteinhütte“ in Offenburg – Zell-Weierbach. Eine Anmeldung ist beim Walking-Trainer wegen der Corona-Vorschriften vorher zwingend erforderlich. Die



Dingeli-Spättle-Zunft Ortenberg e.V.

www.narrenzunft-ortenberg.de

Die diesjährige Generalversammlung des Fördervereins der Dingeli-Spättle-Zunft e. V. findet am Donnerstag, 28.10.2021, um 19 Uhr im Vereinsheim der Dingeli-Spättle, Altes Rathaus, statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Grußwort und Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Kassiererin und Schriftführer-Bericht
3. Bericht Kassenprüfer und Entlastung der Kassiererin
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen der Vorstandschaft
6. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Da 2020 Corona-bedingt keine GV stattfinden konnte, werden die Berichte der vergangenen zwei Jahre vorgelesen. Zudem finden Neuwahlen statt. Diese hätten schon im vergangenen Jahr stattfinden sollen, da sich jedoch die Vorstandschaft weiterhin bereit erklärt hat, ihr Amt auszuüben, wurden die Wahlen auf dieses Jahr verschoben.

Bitte denkt beim Eintreten in das Vereinsheim an Euren Mund-Nasen-Schutz. Im Anschluss an die Generalversammlung findet eine Sitzung des Spättlerats statt.

Über eine rege Beteiligung freut sich die Vorstandschaft des Fördervereins der Dingeli Spättle Zunft e. V.

Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte Anmeldung und Anfragen an den Walking-Trainer Andreas Brucksch, Mobil: 0157 56185817 oder per e-mail: andreas-brucksch@swv-zell-weierbach.de

Wanderung „Von der Burg Berwartstein über den Drachenfelsen bei Erlenbach/Dahn „

Am Sonntag, 24.10.2021, unternimmt der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V. „ eine Tageswanderung „ Von der Burg Berwartstein über den Drachenfelsen bei Erlenbach / Dahn“.

Die Wanderung führt von der Burg Berwartstein über abwechslungsreiche Wege in den herbstlichen Pfälzerwald ins Dahner Felsenland zum Busenberg. Nach dessen Umrundung gelangen wir zur Drachenfelsenhütte. Von dort aus geht es zum Drachenfelsen. Nach dessen Besichtigung gehen wir auf dem Sagenweg-Felsenland wieder zur Burg Berwarstein zurück. Die gesamte Wanderung dauert ca. 5 Std incl. Vesper- und Trinkpausen. Die Wanderung ist ca. 12 km lang, es sind rund 400 Höhenmeter, über teilweise schmale Pfade zu bewältigen. Trittsicherheit, festes Schuhwerk, sowie dem Wetter angepasste Bekleidung ist erforderlich. Ausreichend Getränke, ein kleines Vesper sind zu empfehlen. Es bieten sich zwei Einkehrmöglichkeiten während unserer Tour an. Die erste befindet sich bei der Drachenfelsenhütte, die vom Pfälzerwaldverein bewirtet ist und Pfälzer Vesper anbieten. Zum Schluss unserer Wanderung werden wir in der Gartenwirtschaft der Burg Berwarstein unsere Tour beenden. Es gelten bei beiden Einkehrmöglichkeiten die 3 G Regeln (geimpft, genesen, getestet).

Die Burg Berwarstein kann besichtigt werden, Führungen werden für 6,00 € angeboten, die sehr empfehlenswert ist. Dieses Angebot kann jeder für sich nach der Wanderung wahrnehmen. Treffpunkt am 24.10.21 ist um 07:45 Uhr auf dem Parkplatz bei der Abtsberghalle Zell-Weierbach. Wir fahren mit privaten Autos in die Pfalz nach Erlenbach/Dahn. Es gelten die zurzeit aktuellen Corona-Bestimmungen (3G, AHA, Nachweispflicht). Bei Regen entfällt die Wanderung. Gäste sind herzlich willkommen. Der Preiszuschlag für Nichtmitglieder des Schwarzwaldvereins beträgt 4,00 € pro Person. Eine verbindliche Anmeldung ist zwingend erforderlich. Auskunft und Anmeldung bei Wanderführerin Franziska Wagner, Tel. 0176-45970350, oder per Mail: franziska.wagner.77654@web.de.

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.
Mehr: www.swv-zell-weierbach.de

Kammerchor Offenburg

„Verleih uns Frieden gnädiglich“

Kammerchor Offenburg mit Chor- und Orgelmusik sowie Texten zum Thema Frieden

„Da pacem domine“ – die innige Bitte um Frieden begleitet die Musik durch die Jahrhunderte. Ihr widmet der Kammerchor Offenburg unter Leitung von Reinhardt Bäder sein nächstes Konzert mit dem Titel „Verleih uns Frieden“ am **Samstag, 30. Oktober um 19 Uhr** in der evangelischen Kirche in Gengenbach und am **Sonntag, 31. Oktober um 17 Uhr** in der Stadtkirche Offenburg.

Den Anfang machen die gregorianische Antiphon „Da pacem domine“ aus dem 9. Jahrhundert und die deutsche Fassung „Verleih uns Frieden“ von Martin Luther aus dem Jahr 1529. Die Melodie dieses über tausend Jahre alten gregorianischen Chorals zieht sich wie ein roter Faden durch das Programm und wird in Kompositionen von Jacobus de Kerle, Heinrich Schütz, Arvo Pärt und Hugo Distler wieder verwendet.

Hauptwerk des Konzerts und zentrale Aussage ist die Motette „O Herr, mache mich zum Werkzeug deines Friedens“ von Kurt Hessenberg. Außerdem erklingen Werke von Johannes Brahms, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy und Karl Schmider. Der Schauspieler Christian Bormann setzt die Stücke durch lyrische Texte miteinander in Beziehung. Der Organist Dieter Friede (ehemals Dieter Benson) komplettiert das Konzert durch Orgelwerke. Der Eintritt ist frei, der Chor freut sich über Spenden. Wegen begrenzter Anzahl an Sitzplätzen bitten wir um Anmeldung per Mail an info@kammerchor-offenburg.de.

Für das Konzert gilt die 3 G-Regel. Wir bitten die Besucher, ihre Nachweise am Eingang bereit zu halten und während des Konzerts einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Mehr Informationen auf www.kammerchor-offenburg.de

Lesewelt Ortenau e.V.

Lesewelt sucht Vorleserinnen und Vorleser

Teilen Sie Ihre Freude an Büchern mit einem Kind! Werden Sie ehrenamtliche Vorleserin bzw. Vorleser bei der Lesewelt.

Für verschiedene Schulen und Kindergärten in der Ortenau (v.a. in Offenburg, Kehl, Willstätt, Lahr) suchen wir Vorleserinnen und Vorleser, die etwa einmal pro Woche für eine Stunde Zeit und Lust haben, Kindern die Welt der Bücher nahe zu bringen. Die Vermittlung in die Einrichtung und eine professionelle Betreuung erfolgt durch die Lesewelt Ortenau e.V.. Zusätzlich bietet die Lesewelt regelmäßig Fortbildungen zu Themen rund um das Vorlesen an und organisiert Treffen und Ausflüge zum Erfahrungsaustausch. Der Ort und die Zeiten können so gestaltet sein, wie es Ihr Berufs- und Privatleben zulässt.

Seit 2005 organisiert der gemeinnützige Verein Lesewelt Ortenau e.V. Vorlesestunden für Kinder im ganzen Ortenaukreis. Mehr als 130 ehrenamtliche Vorleserinnen und Vorleser sind bereits aktiv und leistet der Verein einen wichtigen Beitrag für die Sprach- und Leseförderung im Ortenaukreis. Interessierte können sich an Beate Jäger vom Lesewelt Büro wenden unter 0781 / 936 036 90 oder unter mitmachen@lesewelt-ortenau.org. Weitere Informationen auch auf der Internetseite des Vereins: www.lesewelt-ortenau.org



BLHV Offenburg

Kreisversammlung BLHV Offenburg

Der Kreisverband Offenburg lädt am Freitag, 29. Oktober 2021 ab 19:30 Uhr alle BLHV-Mitglieder im Kreis zur Wahl ein. Die Veranstaltung findet im Winzersaal, Durbacher Winzergenossenschaft eG, Nachtweide 2, 77770 Durbach statt.

Wahlvorschlag des amtierenden Kreisvorstands:
 Kreisvorsitzender: Herr Egon Busam, Renchen- Erlach
 Stellvertreter: Herr Wendelin Obrecht, Oberkirch- Bottenau
 Der Amtsleiter des Amtes für Landwirtschaft am Landratsamt Ortenau, Herr Arno Zürcher, wird im Anschluss an die Wahl Einblicke in die Arbeit des Amtes für Landwirtschaft geben. Des Weiteren gilt es während der Veranstaltung die aktuellen Corona-Bestimmungen zu beachten.

Demeter-Gartengruppe Ortenau

Herbsttreffen der Demeter-Gartengruppe Ortenau mit Vortrag: ‚Pflanzen selbst vermehren‘

Manche Pflanzen haben es einem angetan und man möchte gerne mehr davon haben, durch eigenes Vermehren kann man sich und anderen Freude machen und den Geldbeutel schonen. Eigene Pflanzenvermehrung ist gar nicht so schwierig. Es gibt einige einfache und gut gelingende Möglichkeiten der Vermehrung, diese werden an diesem Abend vorgestellt.

Denken Sie dabei jetzt schon an den Pflanzentauschtag im April 2022!

Um diese und allgemeine Themen rund um den Garten geht es beim Herbsttreffen der Demeter-Gartengruppe Ortenau am Dienstag 2. November um 19:30 Uhr in Offenburg, Waldorfschule, Moltkestr. 3 (am Kreisverkehr Richtung Rammersweier). Außerdem gibt es Saatgut und einen Büchertisch. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten des Vereins willkommen. Interessenten sind herzlich willkommen. Weitere Infos und Anmeldung (bis spätestens 28. Oktober) unter Tel. 0781/93603999.



Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Quelle der Kraft – Ort der Freude

Die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau lädt Frauen jeden Alters zu einem Vortrag über die weibliche Sexualität ein. Die Sexualpädagogin Susanne Wirth zeichnet in Bezug auf altes Wissen nordamerikanisch-indianischer Traditionen und östlicher Kulturen ein ganzheitliches Bild der weiblichen Sexualität und verbindet dieses mit neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Kosten: 5 bis 10 Euro

Referentin: Susanne Wirth, Pädagogin, systemische Beratung, Sexualpädagogin

Termin: Fr, 22.10.21, 19 Uhr

Ort: Gemeindehaus Poststraße 16, Offenburg

Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens

Im Sommer 2022 wird die weltweite Christenheit zu Gast in Karlsruhe sein und sich zur Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen treffen. Den Weg dahin verstehen die Kirchen als Pilgerweg für Gerechtigkeit und Frieden. „Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“ -so lautet das Thema dieses Treffens. Die Kirchen in der Ortenau bereiten sich darauf mit einzelnen Pilgerwegen vor. So gibt es am Samstag, 23.10., wieder ein Angebot zum gemeinsamen Unterwegssein, diesmal in Kehl, wo die Spuren von Krieg und Versöhnung offensichtlich sind. Bei den jeweiligen Etappen wird auf das Thema „Versöhnung“ besonders eingegangen. Den Weg begleiten und Impulse zum Nachdenken geben Pfarrer i.R. Gerhard Bernauer, Pastoralreferent Clemens Bühler und Pfarrerin Claudia Roloff.

Termin: Sa, 23.10.2021, 11.30 bis 16.30 Uhr

Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz in Kehl

Leitung: Clemens Bühler, Gerhard Bernauer, Claudia Roloff

Anmeldung: eeb.ortenau@kbz.ekiba.de oder 0781 93222930



SKM-Gruppe Gengenbach

www.skm-ortenau.de

www.kath-vorderes-kinzigtal.de

Rechtliche Betreuung, das ist persönliche Vertretung und Hilfe bei kranken und pflegebedürftigen Menschen, bestellt durch das Amtsgericht.

Freiwillig- und sozialengagierte Menschen sind im SKM-Ortenau e.V. aktiv. Sie stehen kranken und pflegebedürftigen Menschen bei.

Sie möchten mehr darüber erfahren?

Fragen Sie an bei Herrn Heribert Frei, SKM Gengenbach, Tel. 07803/5868 und bei der Geschäftsstelle des SKM-Ortenau e.V. in Offenburg unter Tel.: 0781/990993-12, Frau Ingrid Isen.



FWE Spoleto e.V.

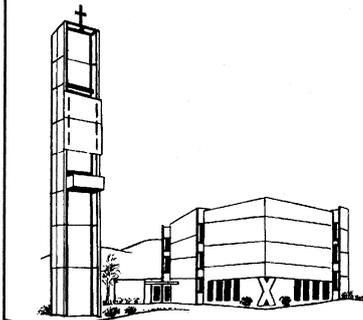
Mo. 25.10.2021 (19.00 – 20.30 Uhr) Geistlicher Abend: Kraft aus der Stille. Kraft und Trost mögen das Geistliche Wort, Atemübung und das gemeinsame Schweigen uns spenden. Leitung: Sr. M. Stefanie Oehler

So. 31.10.2021 (10.00 – 18.00 Uhr) In Liebe loslassen und einen Tag der Lebensfreude genießen. Einladung sich mit Imagination, Klängen der Klangschalen, Gongs, Yoga und mehr durch den Tag führen zu lassen. Leitung: Janine Gabelmann. Bitte um Anmeldung mit Kurs Nr.: 50720

Di. 02.11.2021 (15.30 -18.30 Uhr) Auszeit - der Nachmittag für mich. Einmal im Monat sich Zeit gönnen - Zeit für mich, Zeit für Stille, Zeit für Gemeinschaft, Zeit für Gott..... Nach gemeinsamen Ankommen bei Kaffee und Kuchen wird der Nachmittag mit Lobpreis, Impuls, stille Zeit gefüllt. Der Abschluss macht eine gestaltete Anbetung und Eucharistiefeier. Leitung: Christel Bengel und Sr. M. Stefanie Oehler.

Auskunft und Anmeldung: Haus La Verna, Spoleto e.V., Auf dem Abtsberg 4a, 77723 Gengenbach, Tel: 07803 / 601 445, E-Mail: info@spoleto-gengenbach.de, Internet: www.spoleto-gengenbach.de

Christliche Kirchen Ortenberg



Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Ortenberg

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 23.10. bis 31.10.2021

Freitag, 22. Oktober - Hl. Johannes Paul II.

19.00 Gottesdienst, St. Georg Berghaupten, Gottes-Dienst: Die Dreieinigkeit

Sonntagvorabend, 23. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis - Sonntag der Weltmission, MISSIO-Kollekte

17.30 Beichte, St. Marien Gengenbach

18.30 Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten

18.30 Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

24. Oktober 2021

30. Sonntag
im Jahreskreis
Lesjahr II

1. Lesung: Jeremia 31,7-9
2. Lesung: Aebdeler 5,1-6

Evangelium:
Markus 10,45b-52



Ulrich Lesse

» Jesus blieb stehen und sagte: Ruft, für heil Sie vielen der Sünden und sagten zu ihm: Halt auf! Hal, steh auf, er ruf dich. Da warf er seinen Mantel weg, sprang auf und lief auf Jesus zu. Und Jesus fragte ihn: Was willst du, dass ich dir tue? Der Blinde antwortete: Rabboni, ich möchte sehen können. «

Sonntagvorabend, 30. Oktober - 31. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Beichte, St. Marien Gengenbach

18.30 Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten

18.30 Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

31. Oktober 2021

31. Sonntag
im Jahreskreis
Lesjahr II

1. Lesung:
Deuteronomium 6,2-6
2. Lesung: Aebdeler 7,23-25

Evangelium:
Markus 12,28b-32



Ulrich Lesse

» Da sagte der Schriftgelehrte zu ihm: Sehr gut, Meister! Ganz richtig hast du gesagt: Es ist kein bei der Herr und es gibt keinen anderen außer ihm und ihn ein ganzem Herzen, ganzen Verstand und ganzer Kraft zu lieben und den Nächsten zu lieben wie sich selbst, ist weit mehr als alle Bräutiger und anderen Opfer. «

Sonntag, 31. Oktober

9.00 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg

10.30 Ökumenischer Kindergottesdienst, Gemeindehaus St. Elisabeth

10.30 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach

10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach

Aus dem Leben der Kirchengemeinde

Sonntag, 24. Oktober - Sonntag der Weltmission, MISSIO-Kollekte

9.00 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg

10.30 Kindergottesdienst, Bruder-Klausen-Haus Saal Ohlsbach

10.30 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach

10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach

11.45 Taufe, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach, von Emilio Faißt u. Marie Fleig

11.45 Taufe, St. Marien Gengenbach, von Anton Salzer

Dienstag, 26. Oktober

18.00 Rosenkranzgebet, St. Bartholomäus Ortenberg

18.30 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg mit Gedenken an

Hedwig, Anna u. Josef Berg und alle verstorbenen Angehörigen

Mittwoch, 27. Oktober

8.00 Schülertagesdienst, St. Bartholomäus Ortenberg, für die 3. Klassen der Von-Berckholtz-Schule

Freitag, 29. Oktober

17.45 „Mittendrin mal anders feiern“ - ABENDGE(H)BET, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
Treffpunkt: Brumathhalle Ohlsbach

Gottes-Dienst Dreifaltigkeit

In der Reihe Gottes-Dienst gibt es immer von Herbst bis Ostern vier besondere meditative Abende in der Kirche St. Georg Berghaupten. Im Spiel von Wort, Bild, Licht, Musik, Kerzenschein, Körperübung,... laden wir Sie auf eine ganz persönliche Begegnung mit Gott, Mensch und sich selbst ein. Die Gottes-Dienste stehen in jedem Jahr unter einem Jahresthema, das sich wie ein roter Faden durch die vier Gottesdienste ziehen. Am Freitag, 22. Oktober um 19.00 Uhr startet wieder die Reihe Gottes-Dienst in der Pfarrkirche Berghaupten. In den vier Gottesdiensten dieser Reihe steht die „Dreifaltigkeit“ im Mittelpunkt. Machen Sie sich doch mit uns auf die Suche, was die „Dreifaltigkeit“ für jeden ganz persönlich heißen kann.

Wir freuen uns auf einen meditativen Abend in gemeinsamer Runde.

Mittendrin mal anders feiern – ABEND GE(H) BET

Bevor die Uhr von Sommer auf Winterzeit umgestellt wird, laden wir noch einmal zu einem Abendgebet in der Natur ein. Abschalten und zur Ruhe kommen, am Ende der Woche und zum Einstieg ins Wochenende. In der Ruhe begegnet uns Gott. In der Natur entdecken wir seine Größe. Im gemeinsamen Beten und Singen erfahren wir Gemeinschaft.

Nutzen Sie die Möglichkeit und kommen Sie am Freitag, 29. Oktober 2021 um 17.45 Uhr an die Brumathhalle in Ohlsbach. Nach einem kurzen Impuls machen wir einen kleinen Spaziergang zum „Turner Hiesli“. Mit Gebet, Gesang und dem Abendsegen klingt das Abendge(h)bet am Lagerfeuer aus.

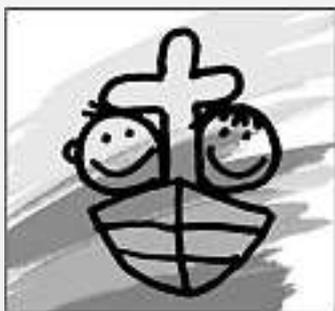
Seien Sie mittendrin, wenn wir mal etwas anders Gottesdienst feiern.

Ökumenischer Kindergottesdienst

Gemeinsam wollen wir mehr von Gott entdecken und laden alle Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Paten herzlich ein zum nächsten ökumenischen Kindergottesdienst am Sonntag, 31. Oktober um 10.30 Uhr ins Gemeindehaus St. Elisabeth. Bitte eine Picknickdecke mitbringen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Herzliche Einladung zum ökumenischen Kindergottesdienst



am Sonntag, 31. Oktober,
um 10.30 Uhr
im Gemeindehaus St. Elisabeth

(bitte Sitzkissen/Picknickdecke mitbringen)

Wir freuen uns auf Euch!

Krabbelgruppe in Ortenberg

Nach langer Pause möchte die Krabbelgruppe in Ortenberg wieder starten. An einem Vormittag unter der Woche von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr trifft sich die Krabbelgruppe in den Jugendräumen des Gemeindehauses St. Elisabeth (linkes Gebäude), Obere Matt 13 in Ortenberg.

Eingeladen sind Mütter und Väter mit ihren Kindern im Alter von 4 Monaten bis Kindergartenstart. Die gemeinsame Zeit wird gestaltet mit dem Austausch untereinander, neue Kontakte knüpfen und mit den Kindern singen, basteln und spielen.

Die genauen Einzelheiten stehen noch nicht fest.

Falls Sie Lust haben, in der Krabbelgruppe dabei zu sein, melden Sie sich bitte bei Gundula Kornmeier unter Mobil: 0172 3079875.

Natürlich dürfen Sie sich bei Fragen auch im Pfarrbüro in Ortenberg melden.

St. Martin

Auch in diesem Jahr feiern wir St. Martin etwas anders, wieder ohne Martinsumzüge aber dennoch mit vielen Lichtern! Wir laden euch am Dienstag, 9. November, um 17.00 Uhr zum St. Martinsgottesdienst in die Stadtkirche in Gengenbach ein. Zieht mit eurer leuchtenden Laterne in die Kirche ein und lasst uns so die Kirche zum Leuchten bringen. Der Gottesdienst findet mit Anmeldung unter www.kathvk.de statt. Die Anmeldung ist vom 22. Oktober bis zum 4. November möglich. Um genügend Abstand halten zu können, bitten wir euch ein paar Minuten vor Beginn des Gottesdienstes zu kommen. Der Einlass ist ab 16.40 Uhr. Wir freuen uns auf euch!

Versöhnungsfeier für die Firmanden und Firmandinnen

Der Gottesdienst für die Versöhnungsfeier findet an folgenden Tagen statt:

Dienstag, den 09.11.2021 – 18.30 Uhr Pfarrkirche Berg-haupten

Mittwoch, den 10.11.2021 – 18.30 Uhr Pfarrkirche Ortenberg
Wir bitten die Firmanden und Firmandinnen um Anmeldung über den per Mail erhaltenen Link.

Die Schönheit und Kraft der Bedürfnisse - Workshop

Unsere Bedürfnisse sind Ausdruck unserer Lebensenergie. Ob sie erfüllt oder unerfüllt sind, sie sind die Quelle unserer Gefühle und Motivation für unsere Handlungen. Dass wir uns ihrer bewusst sind, ist hilfreich, um uns selbst zu mehr Verständnis in Konfliktsituationen und Klarheit in Entscheidungsprozessen führen.

In diesem Workshop verbinden wir uns mit der Schönheit und Kraft unserer Bedürfnisse und lassen sie in Paar- und Gruppenarbeit in uns lebendig werden.

Datum: Dienstag, 09.11.2021

19.00 – 22.00 Uhr

Ort: Kath. Zentrum St. Fidelis, Offenburg

Leitung: Brigitte Stertz, Referentin für Frauenpastoral

Referentin: Silvia Hofmann, Trainerin für gewaltfreie Kommunikation

Kosten: 20 € Seminargebühr

Veranstalter: Referat Frauen-Männer-Gender Diözesanstelle Ortenau

Anmeldung: bis 30.10. unter www.dst-ort.de/Frauen

Information:

Gedenkgottesdienst für Trauernde nach Suizid

Wenn ein lieber Mensch entschieden hat, nicht mehr leben zu wollen, ist das nicht nur sehr traurig, sondern auch eine große Herausforderung:

Unverständnis, Trauer, möglicherweise Schuldgefühle, Grenzen, Wendepunkte – wie in einem Labyrinth mit vielen Windungen. Vielleicht gibt es auch die Sorge, niemals wieder in der eigenen Mitte und im Frieden Gottes anzukommen. Niemals wieder Licht, Wärme, Lebendigkeit und Hoffnung zu empfinden. Der jährlich stattfindende ökumenische Gedenkgottesdienst für Menschen, die einen Angehörigen oder jemanden im Freundes- und Bekanntenkreis durch Suizid verloren haben, findet statt am Freitag, 29. Oktober, um 19.00 Uhr Hl. Geist in Offenburg/ Albersbösch (Heimburgstraße 2). Gestaltet wird dieser mit dem Symbol des Labyrinths durch die TelefonSeelsorge Ortenau-Mittelbaden e.V. (Pastoralreferentin Antke Wollersen und Pfarrer Ulrich Bock) in Zusammenarbeit mit Trauerbegleiterin Christa Keip, einer betroffenen Mutter. Musikalisch wird der Gottesdienst durch die Musikgruppe „Le Chajim“ aus Appenweier begleitet.

Telefonseelsorge, Geschäftsstelle in Offenburg, Tel. 0781 / 22758

Kath. Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal St. Pirmin
Pfarrgemeinde St. Bartholomäus, Ortenberg, Offenbur-
gerstr. 13
Telefon: Nr. 0781/32173, FAX Nr. 0781/9483509
e-mail: ortenberg@kathvk.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de
www.instagram.com/stpirmin
www.facebook.com/SEVorderesKinzigtal

Erwin Schmidt, Pfarrer – Tel. 07803/2274
E-Mail: erwin.schmidt@kathvk.de
Kaplan P. Josef Mandy, Tel. 07803 / 966 96 21
E-Mail: josef.mandy@kathvk.de
Pfarrer Roland Rettenmaier, Kooperator, Tel. 0781/32173 o.
07803/8051140 – E-Mail: roland.rettentmaier@kathvk.de
Gemeindereferent Achim Schell, Tel. 07803/601227
E-Mail: achim.schell@kathvk.de
Pastoralreferentin Sonja Schelbert Tel. 07803/966 96 26
E-Mail: sonja.schelbert@kathvk.de
Gemeindereferentin Brigitte Stertz, Tel. 07803/966 96 22
E-Mail: brigitte.stertz@kathvk.de

Öffnungszeiten: Dienstag von 8.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr.
Montag, Mittwoch und Freitag ist das Pfarrbüro geschlossen.

In dringenden seelsorgerlichen Notfällen:
Rufnummer: 0151 1006 4136

Ev.Pfarramt der Auferstehungsgemeinde

Freitag, 22.10.2021
16.00 Uhr Flötenkreis; Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3

Samstag, 23.10.2021
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr „KönigsKinder“ – tanzen, singen,
lachen mit Gott, für 6 bis 12-Jährige;
Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3

Sonntag, 24.10.2021
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schmid-Hornisch); Auferste-
hungskirche;
gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemein-
dehaus, Hölderlinstr. 3

Montag, 25.10.2021
15.00 Uhr Seniorengymnastik;
Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3
20.00 Uhr Offenburger Kantorei

Dienstag, 26.10.2021
16.30 Uhr Offenburger KinderKantorei
17.30 Uhr Offenburger JugendKantorei

Mittwoch, 27.10.2021
18.00 Uhr Frauengesprächskreis

Freitag, 29.10.2021
16.00 Uhr Flötenkreis; Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3

Sonntag, 31.10.2021
10.00 Uhr Gottesdienst (Schmid-Hornisch); Auferste-
hungskirche

Hinweis zu den Gottesdiensten:
Gottesdienste aus der Auferstehungskirche finden Sie
zusätzlich jeden Sonntag unter
www.auferstehung-og.de

Ev. Pfarramt der Auferstehungsgemeinde
Pfarrer Dirk Schmid-Hornisch
Weingartenstraße 38
77654 Offenburg
Tel.: 0781 31109
Fax: 0781 9481035
E-Mail: auferstehungsgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de
Homepage: www.auferstehung-og.de



Sie wollen Ihr Haus verkaufen?

IMA Immobilien GmbH

Vertrauen Sie dem Profi!

Ihre Vorteile:
Höchstmöglicher Verkaufspreis
Kostenloses Sachverständigengutachten
Kostenloser Energieausweis
Gesamte Abwicklung & Betreuung

SEIT 1968

Wir suchen auch Wohnungen & Grundstücke für unsere langjährigen Kunden

IMA Immobilien GmbH
Alte Bahnhofstraße 10/4, 77933 Lahr

Tel.: 07821 - 95 45 80
Mail: fritsch@ima-immobilien.de



Privatunterricht Richard

Mathematik
Französisch
Englisch
Deutsch

Prüfungsvorbereitungen
Bewerbungen
Übersetzungen

07 81 9 68 10 11
0176 70 02 68 89



Individueller Einzelunterricht
Für Schüler und Erwachsene
In Zunsweier, ONLINE
oder bei Ihnen zu Hause

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Mobil: 0160 93893344
 www.forst-schmider.de



• Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
 • Kranfällungen • Kranarbeiten
 • Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

Tore direkt vom Hersteller
 Rolltore, Sektionaltore, Kipptore, Industrietore



Ihr Fachberater vor Ort
 Herr Manuel Estrada
 Telefon 01590 4335126
 m.estrada@pfullendorfer.de

www.pfullendorfer.de

Rinderbäckle
Schlachtplatte
Pfifferlinge
 Landgasthaus



... die **Badische Küche**
 Gerichte täglich ab 11.30 Uhr
 zum Mitnehmen!
 Hauptstr. 28, 77799 Ortenberg, 0781/36711
www.krone-landgasthaus.de
Mittwochs ab 17 Uhr geöffnet!

!
MANTEL
SONNTAG

Elektrofachgeschäft
 Service · Reparaturen
 Elektroinstallation
 Kundendienst



RAIMUND WÖRTER
 Inhaber:
 Raimund Wörter Elektromeister
Weingartenstraße 49
77654 Offenburg
 Telefon 07 81 / 3 39 25
 Fax 07 81 / 3 25 07
 E-Mail: info@elektro-kalt.de
 Homepage www.elektro-kalt.de



07 81 - 96 75 75 75



infinitas
 Bestattungen & Trauerbegleitung GmbH

Der gute Abschied mit Herz

Hauptstraße 68, 77799 Ortenberg
 Fabrikstraße 19, 77746 Schutterwald

Petra Weilguny www.infinitas-bestattungen.de

24. Oktober
13:00 bis 18:00 Uhr
EINKAUFEN & STAUNEN!

STADTMARKETING
ÜBERKIRCH

Jetzt im Schlaf entscheiden
Optimales Kissen stützt den Nacken

Kissen-Testaktion bis 20. November verlängert

Am eigenen Leib können Kunden jetzt wohltuenden und kraftpendenden Schlaf erfahren. Im Rahmen der Test-Wochen macht das Kompetenz-Zentrum Gesunder Schlaf bei Leitermann Schlafkultur das unverbindliche Angebot, den Schlaf mit einem optimal angepassten Nackenstützkissen auszuprobieren. Diese Spezial-Kissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet. Die hohe Akzeptanz der Testwochen ist Anlass unter erhöhten Hygiene-Maßnahmen die laufende Service-Aktion zu verlängern. Noch bis 20. November liegen bei Leitermann Schlafkultur, Lange Straße 13-15 in Offenburg und Centrum am Markt in Kehl, Nackenstützkissen bereit, die ausgeliehen werden können. Zuvor wird jedoch dank wissenschaftlich fundierter Messung der für Sie optimale Kissenbedarf ermittelt. Mit dem Nackenkissen geht es dann nach Hause und in den erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen umgetauscht werden – falls Sie das neue Kopfkissen nach der ersten Nacht überhaupt noch wieder hergeben möchten.



Termin vereinbaren!
 ☎ 0781-91600

Anzeige

4	7	9	2	6	1	8	3	5
5	3	2	4	7	8	6	9	1
8	1	6	9	5	3	7	4	2
2	5	3	7	1	4	9	6	8
6	9	7	5	8	2	3	1	4
1	4	8	3	9	6	5	2	7
7	2	4	8	3	9	1	5	6
9	6	5	1	4	7	2	8	3
3	8	1	6	2	5	4	7	9



Zeller Brugg
 Feys
 Gasthaus-Winstub

Zell-Weierbach/
 Talweg 2 – Ortsmitte
 Tel. 07 81 / 3 77 00

frische Muscheln

zeller-brugg@t-online.de
www.zeller-brugg.de



Ihre Immobilienexperten in der Region für
 alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilien-
 bewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
 Rentenbasis und Vermietung.
 Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
 IMMOBILIEN

Telefon: 07841 66 665-0
achern@garant-immo.de
www.garant-immo.de

KULINARISCHER HERBST

– Martinsgans, Wild- & Pilzgerichte uvm.



Foto: shutterstock.com/XXXXX

		9			1	8	3	
	3			7		6	9	1
	1			5				2
2		3						
	9		5	8	2		1	
						5		7
7				3			5	
9	6	5		4			8	
	8	1	6			4		

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



Weiler Mühle



Weiler Mühle

Unterweiler 46, 77770 Durbach-Ebersweier
Telefon 07 81 / 12280570 o. über Whatsapp 0171-1933619

Typisch badische Gerichte mit Liebe zubereitet,
einfach bestellen und genießen.

Sauerbraten, Rinderzunge, Cordon-Bleu, Jägerschnitzel, Wurstsalat,
Fitnesssalat, Knoblauchschnitzel und vieles mehr...

**Ab sofort
Schlachtplatten**

Unser Highlight: Mühlenplatte für 2
2 Schweineschnitzel, 2 Pute
Pommes, Spätzle, Gemüse sowie 2 Salate.

Abholzeiten: Donnerstag – Samstag jeweils 17.00 – 20.30 Uhr
Sonntag 11.30 – 14.00 Uhr und 17.00 – 20.30 Uhr

Jeden Freitag Büffet-Abend!



Die 10 Gebote Gottes & die Bergpredigt des Jesus von Nazareth,
ausgelegt durch die Gottesprophetie mit den Worten der heutigen Zeit.
Buch und kostenlose Leseproben unter:
www.gabriele-verlag.com. Tel: 09391/504135.

Kaufe und Suche

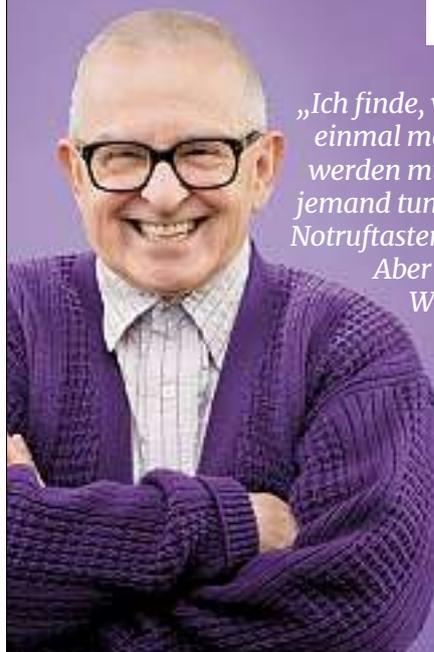
Teppiche, Bilder, Porzellan, Bleikristall,
Tafelsilber, Trachten,
hochwertige Mäntel, Handtaschen, Schmuck,
Münzen, Musikinstrumente und Nachlässe.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel. 0781/47447150 auch Sonntags erreichbar.

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen,
Handel und Gewerbe.

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**



„Ich finde, wenn schon
einmal mein Leben gerettet
werden muss, dann sollte es
jemand tun, der das auch kann.
Notruftasten gibt es viele.

Aber wichtig ist doch:
Was steckt dahinter?
Bei mir ist es das
Rote Kreuz.“

**Hausnotruf.
Lange
gut leben.**

DRK-Kreisverband Offenburg e.V.
Rammersweierstraße 3 • 77654 Offenburg
Tel. 0781/91 91 89-25 • HNR@DRK-OG.de • www.DRK-OG.de

**Wir suchen Macher,
die einen branchenübergreifenden sicheren Arbeitsplatz wollen.**

Elektriker (m/w/d)

- Monteure / Obermonteure
- Schaltschrankbauer
- DGUV V3 Prüfer

Elektrotechniker (m/w/d)

- Elektrokonstrukteure
- Projektleiter
- DGUV V3 Prüfer

Auszubildende (m/w/d)

- Elektroniker für Betriebstechnik
für das Jahr 2022

**Wir freuen uns auf eine wertschätzende Zusammenarbeit mit Dir.
Sende uns Deine Bewerbung. Informationen vorab erhältst Du bei:**

Jürgen Schmider | Tel.: 07852 93613 30 | Mobil: 0151 148 451 03
Elteo elektrotechnik ortenau GmbH & Co.KG
Industriestraße 1 | 77731 Willstätt | info@elteo.de | www.elteo.de